Miesbadener Canblatt.

"Togblettheus". Shaller-halle geöffnet von 3 libr morgens bis 7 libr abends. Beitigeeffonto: Frantfuri a. M. Str. 7405.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

Tagblatthaus" Nr. 6650-53. Bon 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, aufer Conntags. Polifchestonto: Franffurt a. Mr. Nr. 7403.

Angelgen-Preis für die Zelle: 25 Bfg. für örrliche Anzeigen; 20 Vig. für auswörtige Anzeigen; 1.25 Mt. für auswörtige Rellamen. 20 Vi Teuerungs. Ju chlag. – Bei ausberholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entipredender Andlich. – Anzeigen-Annahme: hür die Abend-Ausgabe die 12 Uhr mittage; für die Morgen-Ansande die von Uhr nachmittage. – für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriehenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernommen. Bezugs. Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteliöbrlich durch ben Gerlag Langgalle R., obne Bringerioden. Mt. 5.35 vierteljährlich durch alle beutichen Poltanitalien, aus-ichliehlich Bestelligeid. — Bezugs-Beitellungen nehmen auserbem entgegen: in Miesdaben die Zweigstelle Bismardring in, lowie die Ausgabeltellen in allen Teilen der Stadt; in Biebeich: die dortigen Au-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugom 6202 und 6203.

Mittwoch, 18. Dezember 1918.

2,

bet bet im ben ben

mb.

olls

ege

115s 81

r

NAME OF TAXABLE PARTY.

e

e.

部

tonn, fonbern wirklich treiben will

Morgen-Ausgabe.

Mr. 539. . 66. Jahrgang.

Die Berzögerung der Sozialisierung.

Der neuen Regierung tann man nicht nachfagen. dof fie es mit der Zonalifierung unferes Wirtschafts-lebens, also mit der Beigekalschaftung, der Berstaatlichung, ber nationaligerung ber Production febr eilig habe. Bunddit if im Schofe einer miffen-ichaftlich-proftitchen Commission feiteftellt merden, welche Betriebe fich für die Gogialifierung om besten eignen werden, und sedenfolls soll nichts übers sinie gebrochen werden. Ja, mehr noch, gerade die 11 nab bangigen sind es, die gegen plösliche Verwirf-Achung des sozialdemokretischen Birtschaftsprogramms Bedenken haben. Eduard Bernstein hat ich schon tor einigen Bochen gegen "sofortige konsiskatorische Gewaltmofinahmen großen Stils", gecen "rodifal schillernde Berordnungen", cegen . ocwalttätige Eingriffe" genendet, die ben Kapitelismus unschädlich machen sollen, nabrend fie ihn tatfadlich nur ankerstandseben wurden, die wirtschaftliche Aunktion zu erfüllen, die ihm durch die fogialiftifche Kritif unferer großen Meifter guerfannt ift". Aber anch Rautes fin sieht ungefahr auf gleichem Boden. Er lehnt es entickieden ab in Baufch und Bogen alles zu nationalisteren Das dieze die Cferde beim Schwanz aufgäumen, die Produktion vorübergebend zum Stoden bringen, Denrichtand im Mugenblid der Demobilifierung in ein Tollbane verwondeln. Wir erinnern terner deran, dich auf der Reichelanfeienz vom 25. Rovember Kurt Eisner gegen den Gedanten, den Sogia-lismus im Augenblid der herrüftung durchguführen, ebenso wie Scheidem ann lebbaften Widerspruch ein-legte. Beitere Beispiele für das Bedürfnis der Rurück-tette. haltung in der Sogialiberungsfrage liegen fich gabireich genug anführen: es fei bier nur noch erwähnt, bag ber fogialdemofratische Benheiche Pinangminister Ougo Simon vor liberstürumg vernte und erflärte, auf Eg-perimente solle man ich nicht einlassen, zumal noch feine Flarbeit darüber ersanat sei, "Do man nur das Eigentum dem Staate sidert und den Betrich einem Borbesiter überträgt, oder ob man teiondere Sundisate bildet, bie unter Staatsaufiicht sieden" Das alles bedeutet doch sehr merkmurk dene Zeumisse bafür, daß sich in ber Sogialdemofratie langft icon eine geiftig : Umbildung in der ganzen gundlegenden fozialvolitiichen Anichaumgsweise volliegen haben nuch. Dieses lang-jamen, aber, wie sich iebt geicht, ungenwin wirti men Um-ichwung gibt auch Max Ed i ppe l zu, in einer gut zuiommenfatsenden Derfiellung der jüngten Entwicklung, in den "Sozialikität, n Monatsbeften," unter dem fragenden Litel "Zofert verstactlichen?" Betrochtet man das Breblem untereingenommen, 'e fommt man bald auf die Entdedung, deh gur Beritantlichung ton Eisenbahnen und Kanalen, von Boft und Telegropbie, Fern-gerechneien und eine Au fe ber wichtt en fapitaliftischen Eizengungs- und Anstrusbeintereilen bingedröngt bat. Bis auf einen giemlich geringfraiger Bruchteil find bie Sauptverbraucher der Steinfonie die großen Beitehreanitalten und Induftrien, den n gegenüber bet Sousbaltsberbrouch beideiden im wintergrunde bleibt. Die Berftaatlichung der Gruben, foweit lie eine weniger liche und meniger toure fprimt, liegt deshalb auch jew hight favitaliftifden Bertichaftsintereffen ftets liberans nabe. Die Verftuntfiduing an fich ift im Grunde genonunen fein Sogialis. mus im Bollfinne des Bornes. Schippel fieht bei ben jest von mander rabifalen Stienne erhobenen Borterungen einer beichleunigten Sogiatifierung nur einen gemultigen Birrwarr, eine fo ungweifelbeite Gefährlichfeit und Schädlichkeit, daß jebe taveriche Aberfibraung ben berechtigten Mern ber Bewegung gur Cogialifierung bin nur diefreditieren tonnte. Aber es und doch nur gang unreife Elemente, mit einem Bort Gpartafußleurte, die auf eine überfturgung hindrangen. Den Sozialdemofraten, die Unabbangigen mit eingeschloffen. fann man immerbin das Bengnis austieller, dag fie aus den veranderten Berboltniffen gelernt haben. Giner ber radifalften Befürmorter ber Bergejellichaftung ber Broduftionsmittel mar und ift der Unebhängige Sofer ostpreußischer Großgrundbestier. Dieser Mann nun schried fürzlich in der "Freiheit" solgendes: "Wir sind der überzeugung, daß dem lozializischen Großbetrieb die Zufunft gehört. "Bie nun aber, wenn sich wider Er-warten der Klein bestrieb swirts-kastlicher gestaltete und der fogiafifierte lan? wirticaftliche Groß. betrieb große Staatszuchüffe einerborte? Dann müßten wir wieder abbonen, und der Cogiglismus hatte auf dem Gebiete ber Landwirtidart eine Liquidotion zu vollziehen." Alles in allem biernoch: ce wird noch lange dauern, ehe die "fostalistische" Rowblif proftischen Spaiglismus im morriftiiden Ginne nicht elma treiben

Die Lage der Deutschen in der Türkei.

W. B. Berlin, 16. Dez. Rach einer aus Konftantinopei eingegangenen Rachricht ist die allgemeine Lage der Deutschen in der Turfei zu frieden stellend. Das Bersonel unse-rer Bobichaft und unserer Konsulate wird voraudsichtlich Mitte Dezember auf dem Wege über das Mittelmeer die Heimreise antreten. Dagogen verlaufet über die Abreise der Kolonie noch nichts. So lange eine Nachricht hieriber fehlt, wollen wir an der Possung seithalten, daß die Durchführung der harten Bestimmungen des Wossenkullstands, wonach alle Deutschen innerhalb Monats frift bas Land verlaffen follen, überhaupt unterbleibt.

Die Truppen im Baltifum in ichwerfter Gefahr.

o, st. Die neunitm and Riga eingetroffenen Roch. richten über die Lage in Linkmie und Estland laffen erfennen, daß der Abtransport der deutigen Truppen durch das Bordringen der Adlich eine if 1 aus der Aichtung Pleskau auf das ichnerste gesahrdet ist. Die Bolscheitig haben vor einigen Tigen Berro in Livland erobert; Walk, der wichtigite Bahnknutenpunkt, ist auf das außerfte gefahrdet. Ginge er verloren, jo wire bie eingige Babnbervirenn g gwiden Riga und Dorpat unterbrochen, und die nordlich von Walf ftelenden Truppen würden von der Simat abgeschmitten fein. Wenn nicht aus Riga sofort Truppen nach Balf geworfen fein follten, ift für bie in Eftland und Rordlivland fiebenden Truppen das Schlimmite ge befürchten.

Der Unichlugwille der ungarlandifden Rumanen.

W. B. Budapest, 16 Dez. Am 13. Dezember suhe eine Deputation der Sieden bürger rummischen Regierung von Sermannstadt im Sonderzug noch Bufarest, um König kerdinand die Oberhaheit ihrer Siebenbürgen nanzubieten. Es soll in Bufarest eine seierliche Austenz kuttinden, in der Minister Goldis von diesem Regtluß der Siebenburger Regierung Mitteilung nachen nud. Die ungarländi-Regierung Mitteilung naden nied. Die ungarlandischen Rumanen erweiten fiendig ihre Forderungen. Sie haben jest durchgefest, auf auf dem Araber Komitatebaus die rumanische Magge gehigt mich.

Der Standpuntt Italiens.

Der Standpunkt Italiens.

W. B. Bern, 16. Dez. In der Sonntagsützung des itelienischen Senats stellte sich Titton i auf ten Standpunkt, daß Atalien vor allem freien Zutritt zu den Welt-märlten erhalten müsse. Zu diesem Zwed müsse vor allem der Kanal von Korfu neutralisiert werden. Ichlien erhalte dadurch die Möglichkeit einer Aberwachung und Sperrung der Straße ven Otranto, eugerdem sichere der Besit von Kola und Talona Aalien das netwendige Aberge wicht in der Adria. Im öbrigen sei Italien nur insoweit imperialistisch als die anderen Nationen der Entente. Die Tellung der Interestensphäre in Aleinasien müsse desondern der Entente. Die Tellung der Interestensphäre in Aleinasien müsse desondern der Knizeringen und die Regelung des afrifanischen Kolantalproblem 8. Tittow betante zwar am Schung weite, daß weite Kreise Jaliens darin die angemessenen versie, daß weite Kreise Italiens darin die angemessenen Krücke des Friedens erblicken. — Erlands betonte, daß Atalien an der allgemeinen, dem Foind aufzuerlegenden Krieg bentschungen einsten das Erläunes frührte, das er mit den Ausführungen dinschlich der inalientschen Friedensforderungen einversienden sien Welchartungen einversienden einen intransie Friedensforderungen einverstanden fei. Gleichzeitig betante ei jedoch, daß Itelien unter feinen Unitänden einen intransigenten Geist für die Friedensverhandlungen mitbringe. Italien fordere von den Allisterten nur eine flare und sobale Unterstödung. Italien sei durch diesen Krieg zu einer Ero F mocht geworben, ber in allen internationalen Ungelegenbeiten ein Recht jum Mitiprechen gufomme. Die Nebe Orlandes löfte frarten Beifall aus. Rach ihr wurde ber Re-gierung und ben Friedensbelogierten Italiens in einer Tagesordnung bas Bertrauen ausgesprochen, worauf fich ber Senat

Das Attentat auf den Brafidenten von Borfuga'.

W. B. Liffabon, 16. Dez. Bon der Ermordung des Brafidenten Baes werden nach folgende Einzelheiten mitgeteilt: Der Brafident wurde im Eingang des Babnhofe durch gwei Schuffe in Lunge und Leber getroffen, boch bebielt er volle Geiftesflarbeit. Er muide dann fofort in ein Spital gebrocht, wo er um 3 Uhr verichied. Der ichwerverwundete Mörder sewie fein Mitschuldiger wurden verhaftet. In der Stadt berrichte große Aufregung. Der Bruder des Bräsidenten, Antiono-Baes, wurde durch einen Sibelbieb/verwundet. Man glaubt, der Mörder gehöre der itmg-republikanischen Bereinigung an. Der ihn beglettende Mitschuldt e mußte gegen die But des Colfes geschützt werden. Die beiden Rammern wurden fofort gufammengerufen, und bas Amteblatt veröffentlichte eine Brofigmation. bas Rabinett unter dem Borit bin Caft ro die Regierung weiterführen merba.

Die neue Beegierung in Bortunal.

W. B. London, 15. Det. (Menter.) Die vorlaufigiiche Gefandtichaft nicht bie Bilt ung ber vorlaufigen Regierung unter der Brafidentichaft bes Marineminifters

Der Rampf gegen die Rirche.

Es war zu erwarten, daß Adelf Loifmann, der fünfzige prozentige preußische Antiusminister, jodald er dazu die Macht hatte, seinem alten Daß gegen die Nirde freien Lauf lassen würde. Er hat ein Defret veröffentlicht daß Kirche und Staat zu trennen seien. Er, der sich seiner wangelbasten Bildung lärmend rühmt dat dadurch in der Tat bewiesen, daß er von einer ungeheuerlichen Undibung nicht nur des Gesterns, sondern auch des Herzeus — man darf wohl sagen – geschlagen ist. Welch ein Karr, sich dem Valme hinzugedem, er könne aus der Seele von Nillionen Volksgenossen berauserissen, was seit Väter- und Urväterzeiten darthinein gelesen, peschrieben und gefungen worden ist. Kwar wird Volks Hosffteihen, was seit Böter und Urväterzeiten borthinein gelesen, geschrieben und gesungen worden ist. Awar wird Boelf Hosse mann sagen, dah er ja nicht gegen die Keligion, sondern nur gegen die Kriche sein blutrozes Koh gesattelt habe, sa, daß er selbst der Kirche nicht ans Leben wolle, sondern nur Kirche und Staat voneinander zu trennen beabsichtigte. Schon recht: über die Trennung von Kirche und Staat läht sich reden. Und es ließe sich schon ein Zustand vorsiellen, in dem diese Trennung durchgeführt ist. Aber das eben nur dann, wenn alle zoständigen Stellen und ganz zuerst die vor allem daran Beteiligten, nämlich die Bertreter der Kirche und der Giäuligen, oehört worden sind. Ver lindisder Bandalismus ist es, durch einen Besehl, durch einen Aft der brutalen Willsfür, die Jahrtausende alten Beziehungen von Staat und Kirche rs, bie Jahrtausende alten Beziehungen von Staat und Kirche zerreißen zu wollen. Das bedeutet, was den Ratholizismus tetrifft, einen neuen Kulturfamps, und was den Rotholizismus tetrifft, einen neuen Kulturfamps, und was den Brotesiantismus angeht, eine Staatsentfremdung all der Millionen, deren Bendschenreibe der Luther dis zu Kant und Schleiermacher wurzelt. Benn das zu weitergeltt, dann wird man allerdings den dentitete Kall bei weitergeltt, dann wird man allerdings bas beutsche Bolf bebauern muffen, bai, es anftait burch bie Revelution gur mabren Freiheit gu gelangen, nur bem Dilet-Revelution zur wahren Freiheit zu gelanzen, nur dem Tilete tantismus ab ungsloier Freiherer ausgeliefert worden ist. Indesien, so leicht lätzt sich nicht zertören, was des deutschen Bolfes innerster Kern ist. Es war darum nur eine Selbste verständlichseit, daß nach dem plumpen Vorstoß des Derrn Hoffmann sein Witarbeiter am veusischen Kultusministerium, der Bertreter der Mehrbeitessozialisten. Kontad dan ist de sossen dam den plumpen Vorstoßen Volltzeiter der Mehrbeitessozialisten. Kontad dan ist de sossen den der der beite der Kernstoßen der beite der Volltzeite überrumpelt werden, nicht Beit ein undilliges Gerückt sei. Die Trennung von Kirche und Staat liege allerdings in der allermeinen Linie der neuen als ein undilliges Gerückt sei. Die Trennung von Kirche und Staat liege allerdings in der allgemeinen Linie der neuen Regierung, aber niemand deuse daran, die zahlreichen, mit solcher Mehnohme verbundenen Fragen, alle diese Fragen finanzieller, juristischer und allgemein politischer Natur, überd Knie zu drechen, und seldstwerständlich würde auf die berechtigten Interesien der sirchlichen und gläubigen Kreise vollite Rückficht genommen werden. Vor allem aber sollen die Vertreter der Kirche selbst zu Worte sommen.

Wir wollen solche Bersicherung der anderen 50 Pragent der neutsischen Kustusministeriums gern entgegennehmen.

des preuhischen Rultusministeriums gern entgegennehmen. Wir können uns aber trothem nicht abbalten lassen, etwaige Bilberftürmer barauf hinzuweisen, daß es für alle Berwältungen Grenzen gibt und dah es ein Ende für migbrauchte Macht bedeutet, wenn der Geist eines ganzen Boltes sich zus

Vorläufige Sagung der Deutschen demofratischen Partei.

1. Rame und Sib ber Partei. § 1. Die Deutsche bemofratische Bartei fast die auf dem Boden ihres Brogrammes stehenden Manner und Frauen der deutschen Republif zusammen. Sie hat ihren Sib in Berlin. 2. Erwerb und Berluft der Mitgliedschaft.

\$ 2. Mitglied fann jeder deutiche Reichsangehörige wer-ben. § 3. Die Mitgliedichaft wird erworben durch Anmel-dung und durch Beitragsgablung an die örtliche Organisation. § 4. Die Mitgliedichaft geht verloren durch Anstrittserstärung, jederzeit erfolge Gin Mitglied tann bon feiner Organisation and ber Bartei ausgeschloffen werben, wenn ca bie Bartefintereffen vorfählich verlett. Gegen den Ausschlug ift bie Berufung an ben naditen Barteitag gulaffig. § 5. Der Barteibeitrag betragt mindeftene 3 M. jahrlich. Ger jedes Mitalied ift vom Ortsverein jahrlich 1 M an die Sauptlaffe

der Bartet abguführen.
3. Aufban ber Bartet.
§ 6. Die Bartet gliedert jich nach den Reichswahlbeeinten. § 7. In jedem Begirt find die Mitglieder in örtliche
Bereine, Liefe in einen Begirtsverband gufammungeschloffen. Diefe Organisationen geben fich ihre Sabungen felbit, boch muß in jeber Sabung bie Borfchrift enthalten fein, bag burch ten Gintritt gleichzeitig die Bugeborigfeit gur Bartei erworben

§ 8. Organe der Bartei find: 1. der Barteitag, 2. der Bauptworstand, 8. der geschäftsführende Ausschuft, § 9. Der Barteitag tritt jährlich einmal zusammen. Ihm liegen die Festitellung des Brogramms und die Bahl zum Dauptwort hand und jum gefchaftsführenden Ausfdug ob. Augerarbentiche Barteitage werden einberufen, fofern es ber hauptvortiand für eriorderlich erachtet. Sie musen einberufen wer-ben, wenn es der geschäftsführende Ausschaft oder örtliche Organisationen, die zusammen mindestens 20000 Parteimit-glieder zählen, beim Dauptvorstend beantragen. § 10. Die Bahlen zum Barteitag erfolgen nach Reichswahlbezirken der-gestult. daß auf is 2000 organisserte Barteiangehörige eines Bahlbegirfs je ein Bertreter entfällt. Ein Aberjauf von 1000 wird vollen 2000 gleichperechvet. Ader Bahlordnung wird den Besirfsverbänden überlassen. Armer gehören dem Barteitag die Mitglieder der Reichbiagsscaftson, des Haupts verflandes und bes gefchafteführenben dusfchuffes an. § 11,

Der Sauptvorstand hat die politische Aufrung der Bartet im Rahmen-des Barteiprogrammes. Er leitet in Gemeinschaft mit dem geschäftssührenden Ausschuft die Bahlarbeit und be-ruft die Barteitage. § 12. Der Hauptwotstand wird vom Barteitag jährlich gewählt. Die Mitgliederzahl darf 100 nicht Satreitag jahrlich gewählt. Die Mitgliederzahl darf 100 nicht überfteigen. Seine Geschäftsordnung gibt ich der Hauptvorftand felbst. § 13. Der geschäftsschrung gibt ich der Hertreitung der Vartei, süber die lausenden Geschäfts, derwaltet die Finanzen und leitet die Agitation im Lande. Seine Beschäftsordnung gibt er sich selbst. § 14. Der geschäftsschrende Ausschuß wird vom Varteitung auf die Dauer von derei Jahren gewählt. Er besieht aus mindestens 9 und döckstens is Mitgliedern. § 15. Scheidet ein Mitglied des geschäftssschrenden Ausschussellschung einen Ersahmann die zum nöchten der wählt der Dauptvorstand einem Ersahmann die zum nöchten fo mablt der hauptvorftand einen Grfahmann bis gum nachften Barteitag. § 16. Mitglieder bes Sauptvorftanbes fonnen aleichgeitig Mitglieder bes geschäftsführenben Ausschuffes fein, 5. Allgemeine Beftimmungen.

§ 17. Die Aufstellung von Kandibaten ift Aufgabe ber Bezirksverbande, die dem geschäftskührenden Ausschig rechtzeitig Gelegenheit zur Außerung und die Möglichkeit von Borschlägen zu geben haben. Wahlabreden mit anderen Parteien staden zu geven zaven. Wahladreden mit anderen Parteien sind nur im Einvernehmen mit dem geschäftskührenden Ausschuft zulässig. § 18. Bei allen Abstimmungen der Varteivorgane und dei Parteiwahlen entscheidet die absolute Wehrzeit der abgegebenen Stimmen. Ist dei Bahlen eine solche nicht erreicht, so sindet Stickwahl zwischen denjenigen statt, die die dächste Stimmenzahl hatten. Dei Stimmengleichheit entscheide das Los. Wahlen sind schriftlich und geheim zu dassehen, sofern nicht Zuruf ohne Widerspruch erfolgt. § der der Auslässing der Auslä Die Auflösung ber Bartei tann nur burch einen Barteitag mit Deeiviertelmehrheit befchloffen werben. In biefem Falle ift auch über bas Barteivermögen Befchluft gu faffen.

Die "Temofratische Parteisorrespondenz" fügt noch folgendes binau. Diese vorläufige Sahung wird die Grundlage für die nächste organisatorische Arbeit unserer Barteisreunde im Lande bilden müssen. Wir ditten sie, jeht vor allem so schnell wie möglich die bestehenden örtlichen Bereine in Bertände der Bahlbegirte, die auf Grund des neuen Bahlgesches gebildet worben find, gufammengufaffen und für jeden Bahlbegirk einen Vorsihenden zu wählen. Die Ramen diefer Bor-sihenden bitten wir, sofort telegraphisch bem Bartelbucden, Berlin SW. 11, Köthener Strafe 35, mitzuteilen. Der erste Delegiertentag wird selbstwerständlich die endgültige Sahung ber Partei beichliegen.

Wiesbadener Nachrichten.

Allgemeire Dr stranfentaffe.

In berliegender Nummer veröffentlicht der Kassendor-stand die dom Ausschutz in seiner Sibung am 8. d. W. be-schlossenen Anderungen der Sohung, die mittlerweile die Ge-nehmigung durch das Oberversicherungsamt erhalten haben. nehmigung durch das Oberdersicherungsamt erhalten haben. Die Kassendeitröge sind um 1/4 Prozent des Grundlohns, als dan dassen der folgendeitröge sind um 1/4 Prozent des Grundlohns, als dan dassen der folgendeitre stage eteigerung beträgt in der höcksten, der 12. Lodnslasse, wöckentlich 20 Pf. und sinst dies auf 2 Pf. in der niedersten Klasse. Eine weitere Anderung in dem Beitragssphiem bildet die Einschlung der Beitrage für die Sonntage sin deitemgen Mitglieder. der denen diese Tage als Arbeitstage in Betrocht sommen. In der Hauptsche handelt es sich dier um die Dienstöden, serner sommen Kellner, Fuhrknechte, auch Handlungsgehissen und Angestellte u. a. in Betrocht. Bidbrerd für diese Konteporie dan Bertickeren die Bioche zu 7 und der Monat zu 30 Arbeitstagen ganedmet wird und demenisprechend die Beitrage erhoden werden, sommen dei den sozisiem Arbeitern nur 6 bezw. 26 Tage in Betrocht. Eb der Sonntag als Arbeitstag gill, dat den Arbeitseter bei der Anmedung seines Bersonals zur Kasse austrücklich anzugeben. Als Arbeitstag sonals zur Kasse austrücklich anzugeben. Als Arbeitstag kommt ber Sonntog nicht erst denn in Betracht, wenn int den Eich Arbeit geleistet wird, sendern schon dann, wenn in den Arbeitsbedingungen die Sonntogsarbeit veradredet wird, der Arbeitsebengungen die Sonntagsarbeit verabreder wird, der Arbeitsehner also auch an diesen Tapen zur Berfügung stehen muß. Für diese Arbeitssonntage wird natürfich auch Kran-kengeld geseiste. Da diese Erhöhung der Beiträge zur Bei-behaltung der Wehrleistungen nicht ausreicht, mußte leider auch zur Adiehung des soprozentigen Krankengeldes ge-schritten werden. Während die Kusse zur Leistung des Kran-kengeldes in Söhe von die Roziert des Erundlohns als Min-desskreiche verrestischet ist anzierten der icht diesen gerichten. dessetzes in 2005e bon do progent des Benndogns als Deip-dessetzes Gerpflichtet ist, erhielten dis jeht diejenigen Mit-glieder, welche ein Dierteljahr und länger der Kasse angehör-ten. 60 d. d. des Grundlohns als Mehrleistung. Diese kommt in Bensal, dagegen bleibt die mit dem 1. Januar d. J. ein-geführte Tenerungszulage zum Krankengeld beibehölten. Leh-teres erhöht sich nach der Lahl der Familienangehörigen des

Ritplieds von 80 b. H. um je 5 v. D. des Grundlohns dis zum Höcksterag von 70 v. D. Alls Angehörige in diesem Sinne gelten Chapette und Kinder des Miglieds. Mit diesen Mahnahmen glaubt der Bortland den mistlichen Finanzerhaltnisen der Kasse Abhälfe schaften zu können. Die Anderungen treten mit Beginn der ersten Beitronstvoche des Jahres 1919, am Sommag, den 29. d. M., in Kraft. In der Beröffentlichung werden die Arbeitzeber auch nechmels auf ster Melbeingeber auch nechmels auf ster Melbeinschaft derziehn der genfahre, die mit einem Jahresentzelt von über 2500 M. jeht der Berscherungspilicht unter-liegen, aufmerksam gemacht. liegen, aufmertfam gemacht.

- Stabtifches Requifitionsamt. Gemag einer in be: beutigen Ausgebe befindlichen Ragistratwefanntmachung ist im Kavolierhaus, 2. Stod, Bimmer 822, ein städtisches Requistiensonit gebildet worden, wildes sich mit der Durchfistrung ber von den französischen Befahungstruppen angeordneten Mequisitionen besoft Die Ginwohner, besorders die Gewerbetreibenden find verpflichtet, den Anordnungen des Requisitionsamts Johge zu loifien.

— Berbot ber esettrischen Schausenster- und Außen-beseuchtung. Trob wiederholter Warnungen sertens des Elek-trigitätsverse, die Schausenster- und Augendeleuchtung wegen des herrschenden Roblenmangels nicht zu benuben, kommt es turmer wieder vor, daß Labenbesiber dieser Berordnung gu-widerhandeln. Da die Rehlenvorräte des Gestrigitätsmerks nur sehr gering sind und die erzeugte eleftrische Arbeit unter alle Abnehmer möglichst gleichmäßig berteilt werden soll ist die etwähnte Dandlungsveise einzelner Stromverbraucher nicht zu verstehen. Die aus der heutigen Besanntwachung des Eleftrigiütswerks erzickslich, werden von beute an alle Stromabnehmer, die die Berordnung übertreten, ohne weitere Benachrichtigung fofert ausgeschaltet; fie baben fich bann bie Folgen ihrer handlungsweise felbit gugufchreiben.

Gine Berordnung gur gwangeweifen Wohnungs. ranmung. Unbeschabet einer von ber Reicheregierung geplanten weitergebenben Ginichrantung ber Zwangevollitredung gonen Ariogsteilnebmer bat ber Auftignipfter Dr. Anfenfelb mit Rudfict auf die berrichenbe Wohnungenot in Preugen angeordnet, daß Gericksvollzieher vor ber gwangeveilen Räumung ber Webnungen obne Rudficht barauf, ob es fich um Ariegebeilnehmer banbelt ober nicht, in allen gallen, in benen dine Obbachlofigfeit der and ben Bohnungen zu entfernenden Bersonen gu befürchten ift, unberweitige Unterbringung bie-fer Bersonen bei ber Ortspoligeibeharde gu vermitteln haben.

- Die Fischarmut im Abein. Durch bie Stromregulie-rungen und ben Ausbau ber Ufer unferer Rluffe ift ber ebe-mange Fischreichtum febr frart in Wiffeibenfchaft gezogen Man bat wiederholt verfucht, diefem allbefannten Abelfiand burch neue und wirffame Buchtmeihoden entgegen-gutreten. Diese Abhilfemognahmen hatten auch ficher ben gemunichen. Diese avollzemognahmen hatten auch sieder den gemunichen Erfeig gebobt, wenn nicht die Großfischereien durch veue Arten, die Fische zu fangen, gerobezu Raudfischereibeiteichen, dei der an eine Sebung des Fischbeitundes nicht zu denken ist. Namentlich ist es das Fischen mit den sog. Anter-twilen, das den Fischbestand im Abein vernichten wird. Sestit wenn die Wosseler verschnittsmöhen siede lich bieden der wenn die Moschen vorichristsmähig find, giebt fich hierbei das Meb in der Strömung jo sehr gusemmen, doh Fische mit Ainderinah und barunter nicht mehr durch die Maschen hindurch können und gleichfalls gesongen werden Durch diese Art Fifchfang werden gang unglaubliche Berbeerungen berbeigeführt, und wenn man bie wingigen Tierden ficht, Die beute auf den Markt gebracht werden, kann man sich selbst von der Schädlickeit dieser Naubsischerei überzougen. Wenn diesem lidelstand nicht dold afocholsen wird, kann, so prophezeit die Jagdgeitschrift "St. Dubertud", werden die Aheinsische über kurz oder kang der Bergangenheit angehören.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

"Roffanisches Lautedtheater. In ber heutigen Aufführung bon Floreds Oper "Martta" gafriert herr Roffmann vom Sladt-theater in Mains in ter Bartie tes "Leonel" auf Anstellung. Ils "Trifian" gafriert Gert v. Schend vom Opernhaus in Frankfurt am Main. (Ab. B. Ans. 41/2 Ubr, neue Zett.)

* Rurhaus. 3m Authaufe finden wieber nachmittags von 41/2 bis 61/2 Uhr Abennementelengate fratt.

Aus Proving und Nachbarschaft.

ht. Schwanheim, 16. Dez. Die Tanzvergnügen haben bier berart üterband genommen, taß der Bürgermeister sich jeht geswungen siedt, gegen diesen Unsug in öffentlicher Bekannungung einzuschreiten, zumal es tie Beranftalter und Bitte größtenteiss nicht einmal für nötig bisinden, die polizeiliche Erlandnis dasür einzubolen. Die Polizeirerwaltung droht nunmehr mit Konzessionsentziedung und Berdängung ichärster Strasen. In Schwanheim scheint man die samter dand bes Krieges noch nicht gespürt zu beden.

Handelstell.

Der Rückgang der Reichsmark.

Der Wert der Mark geht weiter zurück in einem Augenblick, in dem es sich immer mehr herausstellt, dag Deutschland ohne Milliardenimporte und ohne ausläudische Milliardenkredite nicht wird leben können. Die Entwertung der Murk bereitet uns auf eine ungeheuerliche Verteuerung der Auslandskredite und der Einfuhr nus dem Auslande vor Die Kursbewegung der Mark wird durch die nachstehende Aufstellung illustriert:

Friedens- Tiel-

Friedens- Tief-Berlin in Kopenbagen . Stockholm . kurs 88.89 88.89 59.25 5. Dez. 12. Dez. 88.80 32.75 42.93 8° 50 27.25 59.00 45.55 43.75 20.85

der Murk ein.

Eanken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

* Postanweisung und Postscheekverkehr. Bisher wurde von Postscheek) onteinhaltern, die in die Überweisung einzehender Postanweisungen auf ihr Konto einzewilligt hatten, dafür die einfache Zahlkartengebühr in Höhe von 5 bezw. 10 Pf orbeten, gleichgültig, um wieviel Postanweisungen es sich dabei handelte. Die Aufbebung disser Gebühr wur von den Gewert etreitenden schon oft gewinscht worden, da die Überschreitung der Postarweisungen auf das Fonto nicht mehr Arbeit mache, wie die der Zahlkarten, dengen aber für die Post die Bestellung wegfalle. Wie das "B. T." von der Postverwaltung erfährt, ist die Gebühr für die Gubenrift der Postanweisungen nunmehr mit Wirkung vom 15. Dezember ab aufgehoben worden. Diese Matinahme wird holfenlich au einer weiteren Hebung des Largeidlosen Zahlungsverkehrs beitragen.

Industria und Handel.

Abbau der Kliegswirtschafts-A.-G. in Berlin. Eine demnächst stattfildende außerordentliche Generalversammlung hat über die Beschränkung des Arbeitsgebistes der Gesellschaft auf Web. Wirk- und Strickwaren und deren Erzeugnisse zu beschließen. Die übrigen bisher von der Gesellschaft bewirtschafteten Handelsgüter sollen auf andere

Stellen übertragen werden.

W. Eleknizitäts-A-G. Schwekert u. Co. Nürnberg.

16. Dez. In der heute at gehaltenen Aufslehtsvatssitzing der Gesellschaft beschleß der Aufsichtsvat und Vorstand, der Generalversammlung tei einem Reingewinn von 7459400 M. (i. V. 7504216 M.) die Verteilung einer Dividende von S Proz. vorzuschlegen.

Aus unserem Leserfreise.

(Richt verwendete Giniendungen merben weder gurungefandt, noch aufbewahrt.) (Micht verwendete Einiendungen werden weder unfaceiandt, noch art einendert.)

Der große Kartelfellladerabation Biesbodenst verbeit es, in die Annalan der Ariegsgezigkichte mit einzereibt unt einen. Temit der Bauer ja keinen Sod voll mehr einschunggein kain, wie auf dem Bengeschein fiedt, mußte das seitherige bewährte Suffem aufgegeben und der Zwangsbezug eingesubet werden, aber ohne jegliche Berüfflichtigung ber Berbaltniffs. Die Schuld jell neuiger den Ropifirat els tielmehr den Areisansibus dezw den früheren Lautrat und felne Verakretreifen. Daron ih nun nichts mehr zu ändern Id mochte aber bente die Auswerflimseit des Rapifirats auf die Lagarette richten, die dach dier jett, wo wir bier tech nur vereinzelle Louarette baben, eine soresaltage wir bier ted nur rereinzelte Logarette haben, eine forgfaltige Radprüfung fontfinden

Reflamen.

Fürstenhof/Leipzig

30 Båder. Silzungszimmer. Alle Zimmer m. fileß. Wasse

Einheitspreise

M. 5 und 6 mit Kaffan und Rad 0 M /annacht. Marsal d

Die Morgen-Musgabe umfaht 8 Seiten.

Sauptidriffleiter: M. Segerborit.

Berontwortlich für Leitartifel: A. Segerbork; für politifche Radrichten und ben handel: W. Et; für den Unterhaltungotell: B. n. Nauendorf, file den lotalen und provinziellen Zeil und Gerichtslaat; I. B.: W. Et; für die Anziegen und Reflamen: h. Dornauf, idmitich in Wiesdaden; Drud u. Berlag ber B. Schellenberg'ichen hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechltunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhe.

Mathilde Rollinger — nußte es ich doch anders machen

Gie ftellte Die Rerge bin, und wirflich, ihre Sande fuhren zu ben ftorfen, auf dem Sinterforf festgeftedten Blechten — gleich bur zuf lich fie fie finfen —

Bie löcherlich, Gitbe lidttermit dachte fie lachelnd, fei nur gang du - fo ift es doch am beften und beiner wür-

Die Tijdhalode wurde unten gefautet, Raibe loidte

Lambe und Rerze aus und ging binunter.

Beinrich Rotterans Briefe querft au lefen, trotbem fie immer an ben Bater breffiert waren, mar Frau von Rotteraus mutterliches Borradt - er fdrieb in jeber Woche einmal und im Mgem-inen siemlich ausführlich. Rur wenn Beimotuelaub in gaber Ausficht ftond, murben die Berichte fürger mit dem Simmeife, dog fich alles beffer ergablen liefe. Dunit war bann bie gange Familie einverftanben, benu mit Beinrich Rotterau fum etwas von dem Leben der Welt da dranken in das fille Oberfotterauer Berrenhaus. Diefes Mal aber mar im Sinblid auf fein Kommen um Beihnachtefefte Seinriche Brief giemlich umfangrich, und ber Freifrau Buge murben immer gesponnter, mibrend fie las.

"Rein — der Heinrich — vas hat er sich nun wieder ausgedacht!"

Neue Bücher.

Dm Bersog ber Lustigen Blätter" Dr. Ebster u. Co., Berlin S.W. 68, ist bas neuchte Werf von Sans Land: "Das Dis dien mit dem Goldbelm", erschienen. Der Titel ist rieberspreckend, ber geltbaarige Räddenleof auf dem Umichtog verschend und der Ansan aber lätt der Bersofter plöplich allen litererischen Ebraeit der Geite. Er schreibt drauf soh – es neutet an, wir mit beiden Känken – und daut einen Schaere. Sintelirerdprechennan din der sich schliecker Liefteratur – und Kincliteratur ist ja nie gut – vergleicher lieft. Schade darum, Land Land, wenn er nur will, Gures leisten.

B. v. N.

leisten. B. v. N.
Bilber aus bem Gefangenenlager bon Knodalce in England. Ben B. Dartmann, früherer Logerpforrer in Anedaloc, Bab Rosiau (Lahu). (Ebang. Blatter bereinigung für Iriegsgesongene Deutiche.)

(23. Fortfehung. Rachbrud verboten.

Die Wedemanns

Roman von 3lfe Dore Tanner. Er ergriff medjannich den Feuerhafen und ftief ibn

in die verglimmenden Solzidiette, hin und wieder sprühte noch ein Funken auf, um ihnell wieder zu erlöschen – da schraubte er die Eisensitz laugiam zu. Es war ihm, als sei mit dem rauschenden Keuer sein schöner Traum jah zeritort worden, und er vert michte seinen Blat im Alubieffel mit dem auf dem Cofa, um im Scheine ber Campe feine Beitungen gu lefen.

Raft um Diefelbe Beit fam Belene von Rötterau gu Rathe in bas gemeinsame Bobnzimmer. Rathe war mit ihren Redmereien aben fertig geworben und nabte an einem dunkelblauen Rinderfleid für eins ber fleinen Cagelöhnerfinder.

"Als ich vorbin bom Poroitsboden Badobit au norgen geholt hatte, fam Intider Eulner aus des Leut-sants Limmer. Bater verwehnt den Bolontär, da brannte wieder helles Jolsfener. ich denke Eulner heist norgens genug."

Bater will doch, daß die Bolontare fich bier mobl filblen, und wenn fie nun abends noch ftundenlang in

hrer Stube siten, foll es doch gennitlich sein."
"Denfit du, daß herr Medemann sich gemütlich bei uns fühlt?" fragte Gelene dagegen — "nein, nein, Kölbe, venn der Onfel Tobias mit dem But im Sintergrunde nicht mare, ber eben Rötteran für den Beren Leutnant msgesucht hat — dann håtte er Oberkötteran schon längst den Rücken gekehrt — oder — wer weiß — er geht oder ährt gern nach Bandowskelde — ob ihm die kleine Gerda

"Gerda Bandow? Bie tommft du darauf, die ift

woch noch ein halbes Rind!"

Aber fie hat als games Wind schon anderen Leuten Die Robfe verdreht, unier Beinrich aum Beispiel mar soch gang hingeriffen von :hr."

"Ra ja, ein Leutnantsberg fängt balb Feuer."

"Ra, uns fann's gleich fein. Jeder trägt ja ichließ-lick, nur seine eigene Sant zu Markte."

Sie achtete nicht darauf, daß Rathe nicht antwortete und anscheinend gang in das Einpassen des fleinen Armels vertieft war; de butte eine neue, eigengewibte Schurze aus dem Raften senommen und borgebunden und ftand nun am Boidtifch, fich die Sande mafchend:

"Ich muß hinunter, um die Pfinien au baden, Mamfell ift eben erft mit bem Brotbaden fertig gemorben, der kann ich das beutige Abendessen nicht gumuten.

Die Tür floppte gu, Rothe bob ben Ropf pon ibree Arbeit und bliefte durch das idwache Tammerlicht, das die kleine Lampe bis in die Ichn des großen Zimmers warf, nach der Tür. Ruchtig - Gelene war fort — sie war allein. Und so heiz und rot war sie geworden!

Bie lächerlicht Aberhmot - mas ging fie biefer Bolontar an, ber mit ben Sausgenoffen noch beut in bemfelben fühl-höflichen Ton: verfehrte wie am eiften Tagel Richt einen Schein warmer war der Berfebr geworden. Dit den früheren Bolontiren hatten fie doch mandimal gescherzt und belacht - aber dieser Leutnant batte aleich fo ein fleines, unsichtbares, aber desto unsiberfteigboreres Winerlein um na gezogen.

Die Gerda Candow! Ja, ja, bubich war fie mit ihrem friichen, pikanten Gesichtchen, mit der kleidsamen Frifur.

Go waren ichliehlich fast alle Minner- ein junges Ding, verwöhnt und founiid babeim, aber liebenstvurdig gegen Fremde — nur weil es hübsch ausjah, sich modern anson — - -

Gie mar aufgestanden und ging im Bimmer umber. Am Baichtifc brannt: noch die Rerge, die Belene fich angeslindet hatte — ne hob te empor und olidte in den fleinen beicheibenen Spiegel, ber bort bing - ja fleidfam war ber glatt engefimmte Scheitel nicht. -Beshalb verwendete fie nicht auch ein wenig mehr Zeit und Mübe auf ihre Frifur. Benn auch nicht gans fo "genial" wie Berda oder gang fo "individuell" wie



39.__ Blusen aus Seide 65.-Blusen aus Crepe de chine . . . Blusen aus gest. Tafft . . . 59._ Blusen aus Tüllstoff 29 .-Kleider - Röcke Morgen-Röcke

Seiden-Unterröcke

aus gutem Tafft moderne Fassons

Aus dem Felde zurückgekehrt

und wieder bei mir eingestellt, sind alle meine früheren Angestellte.

Bin deshalb wieder in der Lage, alle in meinem Fach einschlagende Arbeiten voll und ganz ausführen zu können.

Größtes Wiesbadener Glas - und Häuser-Reinigungs-Institut Th. Hornstadt & Sohn

Schwalbacher Straße 79. - Telephon 1815

Unser Millinhaber Herr D. Brodf ist aus dem Felde zurück und werden Neu-Anlagen u. Reparaturen in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Heinrich Brodf Söhne Installationen für Gas u. Wasser :-: Sanitare Anlagen :-:

Elektrische Lichtund Kraffanlagen

Verkauf von Beleuchlungskörpern Heiz- u. Kochapparale Beleuchlungsarlikel und Ersatzteile. Telephon 6576. Oranienstraße 24.

Aus dem Felde zurück,

erolinete

Schwalbacher Straße 49 (Laden Ecke Maurifiusstraße)

Nur gute saubere Arbeit, Prima Kernleder. Militarschuhe werden umgearbeitet.

H. Färber.

Aus dem Felde zurück, hiermit zur Nachricht, daß ich meine

Rep.-Werkstätte für Schreibmaschiner

aller Systeme wieder eröffnet habe. Ersatzteile aller Art, besonders Ideal und Erika vorrätig. Anton Metz, Dotzheimer Str. 63. Tel. 3206,

Weihnachts-Angebot!

Großer Posten selbstangefertigter Korsetts

aus prima Stoff u. ff. Friedenszutaten zu billigsten Preisen.

Billigste und schnellste Herstellung mit Zutaten aus zugegebenen Stoffen.

Geschw. Oppenheimer, Langgasse 45.

10 000 Exemplare in wenigen Tagen verkauft.

UND KARL Das neue Bilderbuch im Stile v. Max und Moritz von Eugen Ganz, illustr. in 4 Farben von Ph. Zeltner. Preis 5 .- Mk. Verl. v. P. Plaum, Wiesbaden. Zu bezieh, d. alle Buchhandl.

Das Weihnachtsgesehenk für unsere Jugend.

lafatmalerei G. Reimel, Lothringer 6tr. 29, Anfertigung gugfraft. Schaufenfterplafate; hintergrunde und Schiber, prompte Be-

Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel Sprechstunden: 9-1 u. 3-5. Spezialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, I, Tel. 6564.

Morgen Donnerstag, den 19. Dezember cr., morgend 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage bes "Dotei Zaunus" wegen Aufgabe, von 2 Stochwerten im Rachbarhause

nachverzeichnete fehr gut erhaltenen Mobiliargegenftanbe, als:

1 fompl. Schlafzimmer-Ginrichtung, ca. 20 fompl. Rugb .. Betten mit Robhaarmatragen, ein- und zweitfir. Rugb. Spiegel. u. Rleiderichrante, Rugb. Bafchtoiletten, Bafch. tommoden, Rachttifche, Rugb.-Schreibtifch, Rugb.-Rommoden, runde, ovale u. vieredige Tifche, große u. fleine Spiegel mit u. ohne Trilmeau in Rugb.-, Gold- u. fcw. Rahmen, mehrere Salongarnituren, einz. Tiwand, Cofad, Bolderfeifel und Stiihle, Zoilettentijch, Edichrant, Marmor-Benbulentr, Celgemalbe, Belenchtungetorper, Riciderftanber, handtnahalter u. b. m. meiftbietenb gegen Bargahlung.

Auftionator und Tarator

Telefon 6584.

3 Martiplat 3.

Telefon 6584

wieder

Schuhsohlerei ,Hans Sachs' Michelsberg 13 (Laden).

Kernlederbesohlung

Herren-Sohlen und Absätze Mk. 10.40 Damen-Sohlen und Absätze Mk. 8.05

Lederbesohlung

Herren-Sohlen und Absätze Mk. 9.— Damen-Sohlen und Absätze Mk. 7.— Samtliche Schuhreparaturen werden

schnell, sauber und billig ausgeführt. Umarbeitung von Milltärschuhen und Stiefeln. Mitgebrachtes Leder wird zur Verarbeitung angenommen. - Lieferzeit 1-2 Tage.

Rolladen=, Jalousien=

und Noll dutwand - Neparaturen werben ichnell fachm. und billig ausgeführt burch Chreinerei G. Rlatper, Dotheimer Etrage 28 (Zeleph. 302 Blertonig).

3ch bin bom heeresbienft entlaffen und habe meine Berufstätigfeit wieber aufgenommen.

Trik Sildner. Arditeft

- Fernfprecher 42. -Bohnung: Bismard-Ring 2.

Geichäfteraume: Dogheimer Str. 43.

Brennhol3 Buchen-, Eichen-, Tannen-Scheitholz

gut troden, empfiehtt frei Saus Carl Stoll. Bellmunbftrage 33. Tel. 249.

Meiner werten Runbichaft gur Renntnis, baß sich mein Buro bei den Lagerpläten im Beftbahnhof befindet. Bahlungen, fowie Abbolen von Brennmaterialien

bormittage von 81/2-11 Uhr nachmittags von 3-41/2 Uhr. Bemerte andbrudilch, bag biefe Beit freng eingehalten werben wirb.

Roblenhandlung Wilhelm Zifcher

Gardinen

werben gewaschen, gestärft und gespannt. Dampf-Waschanstalt Schmidt Noberftraße Id. - Leiefen 4600.

Mub bem Belbe juriid. gefehrt, habe ich ben Betrieb meines Möbelipeditions.

Geichäftes

wieder aufgenommen u. halte mich jur Aus-führung v.Stadtumzügen jowie Ferntransporten bei forgfältiger und preiswerter Bebienung bestens empfohlen.

Mouha, Edarnhorftstraße 29.

Saufige Rudlabungs-legenheit, Teillabungen. Cagerungen ganter Wohnungs-Einrichtungen fowie einzelner Wegenstänbe.

zigarren

35 Bfa und hober. Rech. 1 Safneranffe 1,

Baffende Beihnachts-Geschente.

Brima Qualität sigarren 50ftidweife preiswert gu verfaufen Schulgaffe 6, 1.

Zigarren per Mille 400—600 Mt. auch kistchenweise zu vert. Cifert an Karl Fr. Gieb. Albrechtstraße 18. L

Wlaschenschränke in Gifen und Sola. Frorath Rirdaaffe 24.

Raftenwagen in ftarter Musführ, billiaft Arerath, Rirdnaffe 24.

Ungündeholz

şirfa 500 Cad. a 8 Mart. D. Ricolai, Borfftr. 6.

Rleine .

3immer palmen

bat abangeben Th. Bühler, Blatter Strafe 172.

ich habe meine Praxis (einschl Kassen) wieder

(mit Einrichtungen für Heißluftbehandlung, Dis-thermie, Elektrotherapie, Röntgendiagnostik, künstl Höhensonne)

ist wieder eröffnet. Sprechstunden: 9-11 und 3-4 (Sonntags 10-11).

Dr. Amson,

Spezialarzt für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage, Telephon 630. Taunusstr. 6.

Spezialarzt für Chirurgie, Rathausstrasse 5, halt Sprechstunde

wochentags vorm. 111/g-121/2, nachm., ausser Donnerstags, 2-4.

Sprechstunde jetzt wieder wie früher: 9-10 Uhr vorm., 4-5 Uhr nachm.

Dr. med. Niemann, Telephon 3091. Friedrichstr. 16, I.

Mein langjähriger Mitarbeiter, Herr Oskar Henn, Arzt und Zahnarzt, ist nach seiner Rückkehr aus dem Felde wieder in meine Praxis eingetreten.

Ich kann dieselbe nunmehr wie früher in vollem Umfange ausüben.

Arzt und Zahnarzt. Dr. Fendt

Arzt für Haut- und Blasenkrankheiten Friedrichstraße 20

hat seine Praxis - auch für Kassenmitglieder wieder aufgenommen. 11-1, 3-4 Uhr an Werktagen.

Ich habe meine ärztliche Tätigkeit, auch als Kassen- und Stadtarzt, wieder aufgenommen.

Dr. Walther Kaiser-Friedrich-Ring 1.

Sprechstunden 8-9, 3-4, nur Werktags.

Sprechstunden

vormittags von 9-101/2.

nachmittags von 3-4. Samstag nachmittag u. Sonntags keine Sprechstunda

Dr. Göring Augenarzt, Rathausstraße 5, L

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Georg Koch prakt. Arzt und Kinderarzt

Langgasse IL Sprechstd. 81/2-91/2, 3-5 Uhr. Fernspr. 6664.

> Ab Donnerstag, den 19. Dezember, nehme ich meine Praxis wieder auf.

> Zahnarzt W. Moufang Nikolasstraße 12, 2.

> > Blüthner

Galon-Fligel (idwoors) an Brivathanb gu verfaufen-

Die gludliche Geburt eines gejunden Töchterchens

geigen in bantbarer Freude an Ramilie Michael Storzel

Bietenring 5, 1.

Biesb aben, ben 16. Dez. 1918.

Staff Karten. Marifa Rösner geb. Niemeyer Franz Fuchs

Verlobte. WIESBADEN, Dezember 1018. Weihnachts-Verkauf

Damen-Mäntel

Vorteilhafte Preise

Nachmittags-

Kleider

J.HERTZ

Langgasse 20.

aus guten Stoffen, mit neuen Stickereien.

Preislagen Mk. 150.— bis 450.—

L. Schwenck

Strumpf-, -Wirku. Wollwarenhaus

Mühlgasse 11/13.

Gegr. 1873.

Weihnachts-Geschenke!

in schönen Farben u. Formen :: zu vorteilhaften Preisen. ::

in vorzüglichen Qualitäten.

Damen-Handsch

in großer Auswahl.

Prächtige Weine

rein und wohlschmeckend, 17er Rüdesheimer . . . Fl. # 5.90
Fl. # 6.00
Fl. # 7.50 17er Winkler . 14er Oberingelheimer 15er Oberingelheimer 15er Dürkh. Frühburgunder ohne Glas u. Steuer; bei 12 Fl. 20 3 billiger; ferner

Rum Fl. # 28.00 Kognak Fl. A 29.50 Magenbitter Fl. & 18.50

Hubert Schütz & Co., Blücherstraße 25

Reste-Stoffe kleinere Maße abzugeben

G. Hugust

offer. Zafden u. Zoitetteartitel, Siffen für die Reile, amentafden in beftem Beber u. gr. Auswahl, Brief. aiden, Sigarren- u. Bigarettentafden, Trefore u. Banttotentalden, fowie familiche Seinled ewaren. Eintaufs-lafden in gr. Austral !! Alle hundeartitel, Eurngeräte, Trabeje, Ringe, Arms u. Bruftftarter, handeln ufto.

Rud. Pohl

= Sattler und Taschner = Martiftraße 17.

Jroekenparfüm.

Ideal Lavendel Maiglöckchen Rotklee Veilcher

Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 38. Fernspr. 3007.

Wilhelmstraße 44.

Gelegenheitstauf!

Durch die Reichsfellgesellschaft tonnte eine Unzahl F686

Belgfragen und Muffen

gu billigem Preis bezogen werben. Berfauf bei

R. Schäfer, Putgeschäft Rheinftraße 91.

************* Praktische

Kaffeeservice Tafelservice Tonnengarnituren Blumenvasen Vogelkäfige Einkochgläser, jede Größe Ofenschirme Email Töpfe

Lidkauthous

Ecke Moritz- und Gerichtstr.

Verkauf von

Schweizer Seiden

zu vorgeschriebenen Preisen.

Aus meinem Modewarenlagor empfehle ich:

Straussfedern-Boas, Marabouts, Seid. Schürzen, Seid. Unterröcke.

Seidenhaus Marchand

Herren- und Damen-Westen

Handschuhe for Damen, Herren u. Kinder

Kindermützen in großer Auswahl.

empfehle Filgpantoffel. Schnallenichuhe fowie lederbefeste Stiefel mit Stoffeinfat und Solsfohle.

Shuhhaus Sandel

Marttitr. 22

Teleph. 5994.

Rirchgaffe 43.

Ein gutes Waschmittel:

(vom Kriegsausschuß für Oele uud Fette genehmigt) Direkte Lieferung ab Fabrik.

Gegen Empfangsbestätigung:

K.-A.-Seife K.-A.-Seifenpulver

Seifenfahrik, Mainz. Telephon 67.

Fabriklager: Aug. Reith, Wiesbaden. Tel. 410.

Bekanntmachung.

Es wird barauf fingewiesen, bag bie frangofifche Befagungebeforbe Andweidkarten ausftellen wird mit ber Signatur "Delabre", die zum Eintritt in alle dijentlichen Beranstaltungen (Theater, Kinos, Kurhaus, Kongert-veranstaltungen usw.) berechtigen. F761

Biesbaben, ben 16. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

Requisitions: Umt.

Bur Dungführung ber bom frangbilichen Befehlehaber angeordneten Requisitionen haben wir im Ravolierhaus, II. Stod, Himmer 322, ein ftabt. Requisitions-Amt ein-gerichtet. Wir ersuchen die Einwolnerschaft, insbesondere die Gewerbetreibenden den an sie ergehenden Anordnungen bes Requifitione-Amts unbebingt Folge gu leiften. Biesbaben, ben 17. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

Einschränkung des Verbrauchs elettrischer Arbeit.

In ben lepten Tagen mußten wir festhellen, daß es trob unserer wiederholten Warnungen immer noch Stromverbraucher gibt, die ihre Echausensterbetenchtung und Auhenbeteuchtung (Reliameichilder usw.) benupen.

Bir verweifen hiermit nochmals auf unfere B fanntmachung vom 26, Rovember be. 38. und werben von heute an die Anlagen aller berjenigen Stronwerbraucher, die gegen diele Berordnung verftoffen, ohne weitere Benachrichtigung ausschalten laffen.

Biebbaben, ben 16. Degember 1918.

Ctabtifches Gleftrigitatemert.

Bur Die Dauer ber bier eingeführten wefteuropaifchen Beit ift unfer Gefchafts. bilro für das Bublitum geöffnet:

> pormittags pon 8—111 uhr. nadmittags "

Bilr Zahlungen und Meldungen tommt nur ber Bormittag in Betracht. Samstags werden Jahlungen nicht angenommen.

Der Raffenvorstand.

Kaffee

"Reichskanzler

und Weinstuben I. Stock.

Vornehmer, gemütlicher Aufenthalt.

Täglich ab 4 Uhr:

:-: Kapelle Freudenberg. :-:

R. Egert, Bärenstrasse 6.

26 Marktstrasse 26.

Täglich: Künstler - Konzert.

Röderstr. 39

Kulmbacher Reichelbräu

n Lokal von 2 Uhr an geöffnet n

Syphons und Flaschenbier

wird wieder abgegeben.

Lieferung ins Haus.

Eilboten - Gesellschaft "Blitz"
Wiesbaden, Coulinstrasse 3 (am Michelsberg)
Telephone: 2574, 2575, 0074

Abteilung SCHREIBSTUBE fertigt mittels Schreibmaschine in tadellos sauberer Ausführung Verwielfältigungen aller Art: als Zeugnisse, Rundschreiben, Preislisten, Offertenbriefe, Zirkuiare, Einladung., Protokolle, Verträge, Taxen etc.

Alle hier anwesenden Elsass-Lothringer,

die der am 10. d. M. in der Walhalla stattgefundenen Besprechung nicht beigewohnt haben, werden hiermit gebeten, ihre genaue Adresse an Herrn J. Striegel, Gneisenaustraße 23, einsenden zu wollen. Die Ausgabe der Stücke zur

riegsanleihe

erfolgt von heute ab gegen Vorlage der Rechnung an unserem Schalter Nr. 17.

Erster Zinsschein ist bereits fällig, daher

sofortige Abholung

erwünscht.

Mitglieder, die bereits Papiere bei uns in Verwahr haben, können ihre Hinterlegungsscheine Ende Januar an unserem Schalter Nr. 15 zwecks Eintragung der 8. Kriegsanleihe vorlegen.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1918.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Nassauisches Landestheater Foyer - Restauration.

Bei Vorbestellung Mittagstisch.

In Anbetracht des frühen Schlusses empfehle ich den geehrten Besuchern des Theaters das Abendessen in den Pausen einzunehmen. Bei Vorausbestellung steht alles bereit. -Erstklassige Weine. Chr. Klauer.

ark-Hotel ark-Café ark - Bodega ark-Diele ark-Konditorei Wilhelmstrasse 36

Herry Andre Patto. Ligenner Kapelle Lazi Hown

schwereren und leichteren Schlages stehen von morgen früh ab zum Verkauf bei

Löwensberg. Mahn

Telefon 6516

Bierstadt

Langgasse 27

John Kühm, Juwelier und Goldschmiedemeister,

Fernruf 2831 Langgasse 42 (im Hotel Adler) Fernruf 2:01 gegenüber der Bärenstrasse.

Bestens empfohlenes Geschäft mit reeller Bedienung. Gegrandet 1900. Goldene Medaille, Ehrendiplom.

Billige Preise.

Anka: f von Brillanten, altem Gold und Silber zu Höchstpreisen.

Goldene Trauringe auf Lager durch eigene Anfertigung.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

DEZEMBER 1918

GEMÄLDE GRAPHIK

PLASTIK F44 KUNSTGEWERBE

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 10-5 UHR SONNTAGS V. 19-1 UHR

Ruthaus-Romserie

Mittwoch, 18. Dezember. Nachmittags 4.30 bis 6.30 Uhr

Abonnements-Konzert. Städt, Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Auriapelimeister.

Ouverture zur Oper «Das
cherne Pferd» D. F. Auber
Fackelians in C-moll von
G. Meyerleer.

Album Sonate R. Wagner.
Perpetitum mobile F. Ries
Ouvertüre zur Kantate Die
vier Menschenalter von
F. Lachner.

- Pause. -

6. Polonise a. d. Op. Eugen Onegin- P. Tschalkowsky 7. Fantasie aus der Oper -Das Giöckelsen des Eremiten-von A. Maillart. 8. Ouverüre zu «Fidello» von L. v. Beethoven. 3. Fantasie aus der Oper «Die Zauberflöte» W. A. Mozart.

Theater

Raff. Landes-Theater

Mirmod, 18. Dezember. 15. Borftellung Abonnement B.

Martha. Oper in 4 Alten o. 10. Friedrich. Builf von Fr. v. Flotow.

Mujit von Jr. v. Piotow.
Rönigin Anna. . Ina Schwark
Laby Harriet Durhom
War. Alfermann
Vanen, ihre Beetraute Lilin Haas
Loonel . . L. Roffmann a. C.
Plumfeit . Jol. v. Adnowarda
Alcheet v. Richmond Pr. Schmidt
Rolly brei Betty Bid
Collo Magde Anna Scumann
Getty Bagde Anna Scumann
Betty Bagde Anna Schwidt
Drei Diemet Dermann Aerting
ber Laby Lool Spiek
Päckter . Dermann Rreuwieler
Deinrich Areus
Mull. Leitung: Teof. Schlar.
Unlang 4.30, Ande etwa 7.15 Uhr

Anfang 4.30, Ende etwa 7.15 Uhr

Befidens-Theater. Mittwoch, 18. Dezember, Radmittage 3.30 Uhr. Halbe Br.

Bionbelichen ober : 3m Bauberreich bes

Heihnachtemdrchen in & Bilbern von Max Möller, Mulif von Dul. derm. Matthen. 1. Jee Bonifacia. 2. Sonneninfel.

3. Zauberiehrting. 4. Eistrone. 5. Tief unter ber Erbe. 6. Im Ronigsichlog.

Künstler - Spiele

Stiftstrasse 18.

Telephon 1036 u. 1278.

Vornehmstes Familien - Cabaret und Tanz - Palast.

Täglich:

Auftreten: Gustav Jacoby und die übrigen Kunstkräfte

sowie grosses Konzert des Tulpenstiel - Orchesters.

Eintritt inkl. Tee, Schokolade oder Bohnen-Kaffee mit Gebäck Mk. 3.50.

der versfärkten Hauskapelle unter Leitung ihres Dirigenten

Tino Katzenbach.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden Fernruf 810.

> Heute Mittwodi Zum ersten Male:

Der neue große Spielplan 12 Attraktionen 12

Anfang 51/2 Uhr (neue Zeit), Ende 71/2 Uhr.

Im Cabaret:

5 Uhr Tee ::

Im Restaurant: Künstler-Quartett.

Stellen-Ungebote

Eette 4.

Weibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal 3mport- u. Exportgefchäft fucht junges tüchtiges Fräulein

welches in allen faufmann. Arbeiten burchaus bewandert, flott Schreibmofchine, Buch haltung, felbständig forro fpondieren und ben Chif in jeder Art u. Wei e vertreten Januar. Offerten unter IN. 330 an ben Tagbi.-Berl.

Abreifes Lehrmabdien Burgitrake.

Gemerbliches Perfonal Schneiberin gur Beihilfe

in Berrenfdine berei gef Wellribitrafie 25, 1.

Zuarbeiterin frefre Maner Bebergaffe 8. Gebild. Erzieherin

aus feiner Kamilie, die in der Kindervilene erfahr, au diahria, Kinde aefucht. Anarb, unter Beifug, bon Bild u Kenanisabicht, n. Glivile am Mein, Wallufer Strafe 5.

Billa Rheined,
Eebild, j. Machen mogl, mit pabagogischer

nionl. mit päbagogischer Ausbildung ob. Erfahr. gur Beaufiiditigung und Deickättigung von 10jähr. Kinde (Swälern v. 6. Kt., höb. Mäbdenickule) ge-jucht. Offerten mit nab. Unnaben unter &. 340 an ben Zoabl., Berlag.

Tüdifines Dabdien Sidifiaes Rabden aur felbständigen Kübrung eines Leinen Saushaltes bei hobem kohn auf sofort od. 1. Januar ges. Berbertirahe I. Batt.

brav und sauber, bei aut. Lahn gesucht. Zu erfrag. im Tanbl.Bersag. Fe

Beffere Rödin im 1. Ianuar gefu abered au erfragen

Stöchin gejucht mit Beugn. Borft. Zonnenberger Strafe Tücht. jg. Röchin

bie etwas Bousarb, über-nimmt. zum 2. Ian aci. Sausmöbden vorhanden, Linel. Tannusftrafte 5. 1. Rod n u. Sausmabden gefucht. Gute Beugniffe. Schulgoffe 7, 1.

Gefucht für 15. 1. ober 1. 2. auber. läffines autempfoblenes Sausmädmen

ür rubicen finberl Saus haft: foldte, melde Weift, naben fonnen, bevorauat, Offerten unter 2 330 an ben Tanbl. Berlan

Zuverlaff. Hausmädchen fofort ober zum 1. Januar ges. Kaiser-griedr.-Ring 34, Erogeschoß.

Züchtiges Alleinmadchen gum 1. Jan. ober fpater ge-fucht Mainger Str. 20, 1.

Hausmädchen fofort o'. jum 1. Jan. für II. Haushalt gelucht M'eggftraße 6.

Tüchtiges Mädchen affer Bausarbeit er-

Monatsfran tür tandüher fofort gegen hoben Lohn gefudn. Bor-anitellen bocm. u. nochm. nam 6 ilhr Rieberbergitraße 1.

Alleinmädchen mit auten Reugnissen für fleine rubiae Namilie ver Son, ober fpat gefudt. Borguftellen bis 3 libe Rieberwalbstrafie 7. Erds

Tüchtiges Hausmädchen

ber 1. Nanuer in aute Stellung gesucht Barlftrage 37.

Rimmer- und Saud-möbdien nelucht z. 1. Jan feut, früber) Tannus. ftrabe 71. Billa Dertha. Aunges Mabchen, stdentlich u. willig, f'ir fleinen Gaushalt gefuckt. Schüb. Elüderstraße 25.

Tucht, Sausmabdien foiert oder fonter gelukbaumitrafie 4. Micinmab-t. f. fl. Saush.

Bei boll. Fam. Unidilus genfion. Barfweg 12, Junges Maberen.

bas an Soule ichlafen I., gefucht Maller, Bertramftrage 20. Barterre.

Igs. Mädchen tansüber f. Sausarb, gef. Bbilipbsbergirake 51, 1 L

Tückt. Wähden fofart ob. 1. Jan., ebent. tagsüber ausbilism, gel. Ma nger Etr. 40. 1. Mädden für 2 Sib. oeiucit Sainernane 17, 2. Saub, Arau sb. Mabden 1-2 Stunden vormitters fofort gefucht Taunus-ftrafie 34, Konditoret. Beff, Aufwarter'n für 6 Gtb, tanlich gefucht Bartichat, Abelbeibitr, 50

Stunbenfrau für einige Ctunben borittans aefucht Lang-

Monatsfrau

gefucht taglich bon 8-3. aufellen borm 10-1 Ilbr Eltviller Strafte 7, 1 If8,

Saubere Monotefrau gegen guten Lobn gefucht Schwalbader Str. 7, 1 I. Br. aus. Misfr. ob. Mbc. aci. B smordring 42, 3. Monatomabmen

für einige Etd. nachm. gefucht Nabnitrafie 7, 1, Wonatefrau od. junces Wädchen für vorm. 1½—2 Etd. gefucht Reuberfer Strake 6, 3. Bubfrau 1 Stb. tanlich Gt. Bureftrake 16, 2. Rup. faub. Monatefrau ob, Mabden vorm, ociucht Bismardring 21, Jager. Monetsmäbdien ob. Frau

aweimal modenti. fof, gcf Balfmüblitrake 10, B. 1 Bajdfrau

Ghri. faub. Monatefrau

mödentlich einen Tag a. Baiden cefucht Bieritadier hohe.

Grenaftrafie 5. Bunfran Gefcaft 3taut ibèn peludit. Näh, bi gul Engelmann, Schwa jár: Strake 71, Bart. Baid. v. Bubfrau

Rind oder Frau

aum Mildholen für ami Familien f. oef. Denede. Gereborffftr. 2. Raferne. Aufwartung gefudit vorm 1-2 Stunden am, 9 n. 1114 Uhr. Rrobn. Ribesheimer Straße 9.

Bafdifrau 3—4 Tage in der Boche ceincht Schulbera 19. Rorderdaus Fart.

Arveiterin vefucit. Weinhandl. Rapp, Voritsitraße 31.

Mannliche Berfonen

Raufmännisches Personal Lehrling aus aut. Fam. ocfucit. Medig. - Drogerie Eras, Langanie 28.

Gin tüchtiger Strafienverfäufer für Weihnachtofdlager fofort gefnicht, bo er Berbienft. Offert. G. 342 Zagbl.-Berl.

Augen-Arst fucht für Strechstunde Be-bienung. Kriegebeichab gter bevorzugt. Borfte len gwiich. 2—4 Naffauer Straße 5.

Tildtiger Cellift mit idnverem Reperto'r vertr., gci. Thalia-I heater

Damenfriseur

perfekt im Ondu'ieren u. Krisieren, der auch im Gerrenfalon arbeiten f. sofort oder fräter acfuckt.

Gerhard, Rrifenr - Gefcaft. Orbentl. Alleinmabden Schuhntucher gefuche

Schuhmacher aufer dem Soufe fofari

Miller, Reroftraße 10 Saneiber gefucht. beas, Rervitt. 8/10, 2 Aunger Schneibergeh Ife, gefucht. Werberoth, Bahn-

Sineiberneh, auf Bertft, gef. Beis, Bebera. 48, 2. Tüdtiger innger Gärtnernchilfe ober Gartenarbeiter gef. Abam Revel.

Gartnerei. Safennarten, Sauberer Lehriunge griudt, Jung. Blume bous, Burgirake. Rutfder acfucht Geisbergitrafe 9.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen

Raufmänntiches Perfonat

Lohnbudibalterin, 18 Lahre, balb 2 Jahre in militärlichem Berional-Berwaltungs Büro tätig acwelen, jucht, astiükt auf anie Beugn fie einfallaige Beidaritaung. Bewarust Bauf. Geil. Cii. unter Be. 341 a. b. Lagol.-Beil.

Fraulein, gewandt im Berfauf u. Berfebr mit bem Bublifum, beferricht b. frangol. Sprache, jucht Stelle. Dif. u. D. 338 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Cebilbeteb Fräulein,

22 3ahre, fucht Stele in berrichaftlichem Saufe als Bofe ober Stüpe. Dif. u. U. 8300 an D. Frenz, Ann. Erpeb., Mainz.

Berwallerswuwe

erfahren in Ruche und Sandweien fucht Stellung für fofort ob ivater. Off. u. A. 436 Raobl. Beriog. Webild. Effeger'n (Leberrs-Todier) wünscht Stellung & I. dan. 1919 bei einzelner Dame ob'r in Sanotorium. Off. u. B. 343 an den Tagbi. Bi.

Runges achifbetes ben. Mabdien fudt Stellung in fieinem feinem Sausbalt. event, taabüber. Raberes 2. Schneider, Orgnien-itraße 25, Bbh. Barr.

Belleres junce Wadmer veldes noch nicht tätia w. indit Stellung, Offerier Mabdien fudit Stelle

niades Kinderfrau ein feil. Cfierten u. d. 341 n ben Tagbil-Berlag. Fraulein

in ber Kransenvilege und Kansarbeit erfahren, such taosüber Leichättia. Oit u. 8. 342 Taabl. Berlag.

Jurges Mädchen ucht v. morgens bis abende Beichäftigung, Reroftr. 10, Sth. 2. St., bei M fner. Tudt, Bafdmabden di Beidattig. Romer-

W. 12iabr. ft. Schulmabd. wird balbe Tage Peich, gei. Räb, im Tagel. Berl. Fr

Minnliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Gin Lehrlina
aum baldigen Eintritt gel.
A. Rödelheimer, Lederbandl., Mauergasse 10.
Gewerbliches Personal

Gewerbliches Personal

Gewerbliches Personal ber Erfabrung in d. Aus-arbeitung von Offerten be-figt, sowie seibitund. Neu-fonstruftionen berausgebr. hat, sucht entspr. Stellung als Betriebst, od. Affisient e: Petricbsletters od, Dir. in größ. Berf. Angeb. erb. u. D. 343 Tagbl.-Berlag.

Ingenieut
28 Nahre alt, bor bom
Ariege in bom Betriebe einer Naichtnenfabrit ihr,

Betriebsleiter

in Bic3baben ob nadfter Umachung, Gleff, Angeb. u. U. 343 Tanbi. Berlag. Lugtig. Germansmann ans dem Geeresdienst ent-lassen vor dem Krieg im Auslande selbständ, suche Bertranensvolt, Kaution fann actiellt werden. Cff. u. B. 4 an den Taabl. B.

Bertranensitellung. Raufmann, Auf. 40er, auf em Feide gunud, Kenntniffe der Drogens, Mat.s. Lads. Farbensen Baumat. Branche iel gereift, m. all. ffm. Arb. Suchenber eignet ich f. jebe Bertrauenestell., da iogiales Beiftandn. u. gefellchaitlich cew. im Umpang n. iebern., namentl. auch m Behörben. Dif. u. M. 338 an ben Tagbl. Berlag.

Buchhalter bat tan'ich noch einige Stunden frei a. Beitr gen bon Budbern ufw Ang. u. R. 340 an den Lagl. B.

Junger Raufmann em, in Gifenm., Sons. u. Andengera's, sucht zum 1. Ian Stellung Angeb, u. U. 340 Taabl.-Berlag

Raufm. Lehrling melder bereits 2 Nahre aelernt bat, lucht a. wei-teren Ausbildung Bebritelle.

Cherten unter G. 342 an ben Tanbi.-Berlan, Gewerbliches Personal

3ahn-Technifer,

verfelt in Kautschuf. b., Eolbarbeiten such Stell. auf sofort ober 1. 1. 19. Offersen unter T. 340 anden Taabl.-Berlag.

I. Teinmechaniter und Werfreuomacher fudit naffenbe Stellung, Off u. & 332 an ben Tanbi.-B. Berh. Reliner

fucht balbioft Stelling, nimmt eventuell fauftigen Bertranensneften Offert. Beetranendvoften Offert, unter D 341 an ben Taobl.-Berlan.

Stenotypistin für frangöfifche Stenographie fucht Etellennadpucio f. faufmann, Mug fiellte Ztatt, Arbeitsamt, Bimmer 20.

Gieffromonteur.

eftrotemnit bertraut, inicht für sofort ober iver vollende Stellung. iff. Offerten u. R. 341 den Tagbl. Verlag.

Tüchtiger

Drechster,

in Lauerfleitung gu ber-andern. Angeb. u. E. 8297

an D. Frenz. Ann. Exped.

Buchbinder

fucht Stellung

als Kunbenarbeiter ob. Aften-

hefter. O ferten u. L. 338

3g. Itrebi. herr

Junger Mann

fucht Stellung als Diener, cut als Reifebenleiter bei alleinitebenb, berrn, Off, n T 342 Tagbi Berlan.

Stellung

iecht ein zweijahriger Etobs-Beterinar Burice,

88 Nabre alt, mit ber Fierbenilene praftisch ver-traut, als herrichaits-

caut, als Gerrichatis-utideer oder Stollmeiser. kima Leuanisse vor-anden. Geil. Offerten nter A. 23; an den

Tüdit. Sauspermalter

(Sondwerfer) fucht Stell. Offerten unter &. 2 an ben Tanbl. Berlag.

handen. Gei unter A. 23 Taebl-Berlan.

an ben Tagbi Berl.

Mainz.

Arbeiter, wünicht fich

Seizer u. Cor Marine iaft allen Rachern ber

alt, bat 6 Rabre

Bermietungen

1 3immer.

Delimunbfir. 29, D., 1 8 2 Simmer.

Frantenftr 14 Mani. 93.

3 Simmer.

Luifenstr. 14. 8, 3-Rim. Wosnung mit Bad auf 1. Abril 1919 zu berm. Räberes Erdgeschoß bei Eb.lipp Meier.

aben u. Geichafteraume

Gine 40-Cmtr. Berfftätte. oceion, für Schreiner ob. Laoerr, au verm, Rab. Kariftrabe 32. 1 lints.

Schmiede mit Anventer an vermiet,

and mit Sous an vert. Abelbeibitrabe 61 Mobl. 8 m., Manf. ufm.

Albrechtftr. 30, B., m. S. Al. Buroftr. 9, 2 L. fcon mobl. Rimmer fot. ober fpater su permieten. Emfer Strafe 20. 1, fdion moblierte Limmer, evil. Berberftr, 25, &. 1 L. m. 8 Berrnmuhla, 9, 2, Rruger, freundl. mobi. Rim. mit voller Beni., cleftr. Licht. Ruriftraße 30, B. I., mbl.
Rim, m. ob. obne Beni.
Lebridser Str. 2, Schitz.
1—2 fein mbl. Lim., el.
Licht u. Bad. fof. a. bm.,
Anauf. bon 11—5 Ubr.

Rirchgasse 64, II elegant mibliertes febar, Rimmer an permieten, Behrftrafte 16. 1 I., m. Rifolastrafte 8, 2. arofies möbl. Zimmer mit amei Betten u. guter Ber-pflenung au bermieten. Beberg. 45/47, 3, m.B.fev.

Brivat.

Abolfonflee 17, 1, für feine in. Dame e. Sim, m, voll. Belbitigung au porgeben, Schin mobl. Simmer mit Ar hitlid an cinaclnen Berrn au bern. Nobres Gerboritrafie 10, Dorbo, I. In Billa W. u. C.lifafa, (Bart.) auch eiva. m t. Kidenben. Barfweg 12. Beffere alleinfteh, Grau Billa nem, Arauffningim, o. Ollie im Sanchalt u. Namilienaufel, billio be. fommen Bartweg 12.

Gut möbl. 3immer mit Bent, 120-150 MR menntl, Webera 38. 1. Bohn u. Offlatzimmer on antianb. Serra, Rabe Gericht R. Tabl. Bl. Ge

Peere Rim. Danf. ufm Anhaltr. 36 Mf. Rodol. Anhultr. 36 Mi. Rodel.
Schwalb. Str. 45. W. 1 ar.
h. R. a. eing. Verf. 3. b.
Schwalb. Str. 45. W. 1 ar.
b. R. a. eing. Verf. 3. b.
Schwalb. Str. 45. Wib..
2 ar. h. Wani. zu verm.
Place nannstrake 28 legres
Nimmer a Möbelunter
itellen an verm Näh im
Tooklattbaus. Schalter.
bolle rechts bolle rechts

Beftenbire 12, B. I., leer febor. Simmer gu berm

Mietgeluche

Sanbwerfer fucht 1 ob. 2 H. Zim. u. Kude, einf. mo'l. Gas u. Ofen, im Abichluk, bet ann Leuten, Off. m. Br. anft Leuten. Off. m. Br u. 3. 340 Zagbi. Berlag Ghone 2 Jimmer-Bohn mit Gas n. elefte, Licht ben alleiniteb Dieter ber 1 Abril gefudt. Off, m't Breis u. T. 332 Ton'l. B. Meinft. Beamten Bitme fucht aum 1. 4. 1919 ich. 2-Sim.-Wohn. mit Mani. in autem Daufe (Eub-feite). Cft. 8, 342 Tabl -B. Aeltere Dame indt icone 2-Limmer-Bohnung ver 1, 4, 19. mönl, nabe Langage Dif, u 2, 341 on ben Taobi, Berian

Rinberl, Ebevaar fucht fof. 2-Rim.-B., am liebst. Bart. ob. 1. Stod, Mitte ber Stadt. Off. u. G. 341 a. d. Taghl.-Berl. G. 341 a. d. Tagbl.-Berl. Macinft Berl. f. a. l. 4. in ruh. faub. Dinterk. ab-acial. 2281m.B., wenn möal. mit Küden-Poll., Bort. n. Dad ausgeichl.; bevors. Weilenbara ober Minal. Breis bis 330 Mf. Off. u. D. 4. Tabl.-Iwgit. 3wei-3immer- Wohnung

möbl. ober unmöbl., mit Küde, in nur aut. Haufe von finderl, iuna. Ebeb fefert arfudt. Effert u. R 310 an den Taabl. B. Al. ruh. Inderl. Kamille fucht für 1. Abril schöne 2. oder 3-Rim. Vohnung mit Wanf im Borde haus od. ichönem Cartenbons. Off. mit Breis u. 2 340 an den Tagól. Berlag.

Gr. 3. Rim. Wohnung im Blücherbiertel a. 1. 4. 1919 gefucht. Angebote u. S. 4 an ben Zagbl. Berl

Beraumiae fonniae 3-31mmer-woonung Stod moal, mit eleftr Lidtt von rub Mietern aum t. April gejucht, Cif mit Breis unter A. 341 on ben Tagobt-Berlag.

gn ben Zanbi, Berlag. Sum 1. April 1919 5-Rim. Wohn, bon hih. Beamten (3 Berionen) ge-fucht. Offerten u. E. 343 an den Tagbi. Berlag.

Chepaar

mit einem 4 Boden alten Rinb fucht ein grofes ober 2 gut möblierte 3 mmer m. Ruchenbenus. per 1. 3an Offerten unter D. 838 an den Tagbi.-Berlag. Rrana. Englich ibredend. incht für die Keit der Beitenung Teichäften. Off. u. 328 an d. Taable. Junaer derr incht die z. 1. 1. 19 einen Tertraurusboiten irgend weider Art. Kaution lann asnellt werden. Off unter B 338 an den Tagole. Ed.

Welt. Herr fucht bis Oftern 1919 ruh Rimmer mit Bentral-beigung. Gefl. Offerten beiaung. Gefl. Offerter mit Breisangabe unte M. 331 an den Tagbl. Berlag

Besserer herr fucht Schlaf- u. Wohnzim. gut möbliert

Bentrale Lage, Ungeniert 2Nobnen. Betreffenber ift ben oangen Taa fiber at-mefenb. Offert, n. 2, 342 an ben Taabl. Berlaa.

m. a. r. Bervilea. gejucht. Off. u. R. 4 Tagbl.-Berl

Dame fudit nett möbl. Zimmer mit Rödenbenutung, res u. B. 342 an b Tanbl. B.

Echoned Simmer mit vorzüglicher Penfion, nicht zu weit von Lanbes-bibliothet entfernt, fofort gesucht. Off. u. E. 838 an ben Tagbl-Berlag.

Rriensteilnehmer fucht Laden

su mieten baff, f. Reba, untere Brebernaffe unt Saalnaffe bevernigt Dif B. 340 Tanbl.-Berlag.

Lagerräume und Rontor

cot. mit Wohnung. ber 1. Iveil in guter Lage. in der Kähe des Berfchrö gelegen, gelucht, Kufchrift u. E. 340 an d. Taphl.B.

Bäderei in belebter Strafe gu mieten gefucht. Offerten u. U. 838

an ben Tagbl.Ber ag.

Fremdenheime

Haus Kiviera, Bierftabter Strafe 7. nehme Arembenpilla. Gut acheiate Rim, m Aribit, ober mit reichl, fehr auter Bervflen, an man Breif, auch für Daucemieter.

Feinere Privat-Pension

f. Aura, u. Dauerm Billa Sanlinenftr 1 Giea, Simmer Lift. Tel. Baber. Warm-wafferheig, aute und reicht, Berpflegung. 3nb.: 2. Gibers.

Tageszimmer Bochen- u. Monatszimmer. Bahnbofftr. 3, II. 10—12.

Wo'm. n. Schlafzim., balb ob. a. möbl.) an e. ält Serrn od. Tame au verm. mit best. Berviles. n. Fedien, mit sber ohne Kent in V. Räbe End. stat. Best. Bab. Bions. cl. L. Anfraa. n A. B. C. 100.

Geldnerfehr

Rapitalien-Angebote

2. Sypothele, 8500 Mt., geren & iegeanleihe abzugeben. Offerten unter W. 387 an b. Tagbi.-Berl 20,000 -30,000 Mart

Artensanicibe als erite Spoolhel auszuleiben. Ge-tällige Efferten u. 2. 335 an den Tagbl.Berlag.

Rapitalien-Gefuche Münbeifich. Sup 13,000 M su 5 % a. fl. Billa zu of. Piandor, usw. nehme et. in Rohlung, Off. unter G. R. B. 101 postlagernd.

Erit lassige Sprotheten-Anlagen

45 000, 50 000, 70 000 unb 100 000 Mart für fofort ober fpater auf prima Chiefte gefucht, An-nebote von Seibftreffeft, nebote von Gebfreffeft, u. 8 342 Taabl. Berlag

55,000

Shootheef auf ar. Gledäftsbans. Siabt, veludt, Reent, vot, Offerien unter D, 340 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien

Immobillen-Bertaufe

Dodlerrichaftl. Billa freier Lage, mit groß-tiger Rernlicht, Ende gli im Umbau fertigdeftellt, wegaugshalb, unt. febr günftig. Bedingungen au verfrufen. Väheres zu erfragen Bohnungs-Rachmeis-Buro Lion u. Cie., Bahnhofftrahe 8.

Sochberrichaftl. Billa n bester Lage mit allem Komfort ber Reuzeit gu bertaufen. Offerten unter &. 320 an ben Tagbi.-Berlag.

du berfaufen modernes 3: u. 4:31mmer-yaus 7 Wohnungen) auf der Klatter Stroke, am alten kriedhof. Offert, unter L 435 an den Toobl.-B. Ghönes Landhalls

in Boroct von Wiesbaben M sorber von Stesdoor und Geftr. mit Garten und stöner Siall, für Keinvieb. Kanal, Gaß elestr. Licht vorh. veröswert zu verfaufen. Cifer er unt. A. 340 an den Taabl. B. Weitelle.

Bauftelle vertauft geg. Kriegsanl. zum gemein. Wert. Kartenblatt 14, Barz. 112, Ader a. Weinberg in Sonnenberg an b. Bingertftr. umständehalber. Näheres ber 2 fiper D. Thronide, Straßburg-lidermart, Mudjowshoj.

Immobilien-Raujgefuche)

@infadics amammen-yans in ber Umgebung bon Picebaben mit Stall unb Marten an faufen orlucht, Ano. u. M 332 Taobl. B. The n M 20 22 and the mit Stoll in West, ob, nachit. Uma su f. a. aute Ana. Lif. M. 4 Zaghl.-B.

Bertäufe

Privat-Berfäufe

Obst. u. Gemiliegeschaft mit ob. ohne Ginr vert. Rab. Bluderplas 4, 1 II&

Pferd. Berfaufe mein frommes zugieftes Toppelpoun wegen Anich, eines größ, fehr billig. Möbelhaus Juhr, Bleichftr.

3 gule Laufpferde babei ein Geipann, Füchje, gu vertaufen Walbeitrage 22. Mittelne, Bferb gu vert. Geisbergitrage 18. Geisbergitrafte 18.
Gutes Bagen. u. Aderpferb, 5 3. alt. pf. Schumann. Schwalb, Str. 43.
Gute Licge abzugeben.
Fühmann, Amielberg.
Träcktige Licge

veranderungeb. au vert. beranderungeb. Bate it. 5. obf. 2. 12—1 u. 5 libr ab. Br. Sanarienh. (Ct. C.). Roch einine 100 Rigarren. ff. Qualitat, für Weib-nochisgefchenle febr b lis rbaug. Riein, Bertram-itr. 23, 2. fr. Rantinent,

Brillantichund u. Ming u versouien. Wirbelauer, Gerberitrafte 10, 2 L Damenbrillantring ar. Stein, mit 10 ffeinen, in Biol n acialit, Breil 500 Mf., absugeben. Nab-im Tagbi-Berlag. Fr

Shone Hausuhc Bunfel-eiden) au verfout. Gamaib, Str. 50, 1 reatt.

8 ichone Zucht-Hühner und 1 Hahn

su verfaufen, Gebr. Binn. Derherstrafte 3. 28ilb. u. Gieflügelbandi. Tel. 3579. Kür Brautleute

Beridieb, Sotelfilb, preis. wert abguachen, Jacobs, Stiftftr 10, nachm, 3-5, Raffcefanne (12 T.). Michfanne, Borlege-Wifel (Christoffle) in anderes au bert. Abennitraße 46, Stod lints,

Pelze! ne hochelegante

Etuntsgarnitur (Mracen und Muff) bet porteilbait auch einzeln, Wacberel Döring.

Gteinmarder-Garnitur febr billig au berf. Reis. Wilhelmitraße 32.

Edelmarderfragen

4 Relle, mob., feft auterb. billia Renante 19, 2. Beife Tibetgarn tur, auf erhalten, au bert. An-gufeben bon 11—12 llbr, Dobbeimer Str. 112, 8 l.

Baff. Beihnachtsgeschent Ner3:Murmel: Belerine

preistoert au vert. Off. y. S. 311 Tanbl. Berlag Rera-Schulterfrag. f. D. Belggarnitur, Samtmantel i. 10-14i. Rabd., Rieiber, Bute für omm. u. Bint., Buppen Evielsochen zu verf. chultes, Beleuenitr, 12, 1 herren-Biberpelamante paffend. Beibnachtsaefch.

Bellmnnbftraße 60. 21.__ S. Belatragen. faft neu, billia abgugeben Abelbeibitraße 10, 2 St. Gnt erh. Stunte-Muff Bela, fowie ein neue n. Belg, fowie ein Roffee Service gu Roffee Front 70, Zwifdenhanbler ver

berbeten Etunis and Neramuli Zaunusftrafie 1 finfs Anautchen am.

Am Muftrag zu verf.: 2 feib Dameninden blau u oran 15 Mtr. beige feib, Grevon, 15 Mtr. bfbl. feib, Grevon, 25, Leber, Cleisberaftraße 9. 1.

Reitumiade, buntelblau. für Winder geeignet, für 15 Mt. an verf. Wallufer Strafte 18, 1. Mob. Sammetmontel,

faft nou, Gr. 42—44, zu verl. Beuk, Georg-August. Etroke 8, Part. I. Menia actraa, ideo.seib.

8,50 Iana 1.10 breit. Abresse Abresse Toobi, Berlag_ ue maisa, gestridte

Seidenjade

(Groke 44) au bert, Rab. Emier Strafe 50, 1. Ein Idwarz. Jadenfleid verfdieb, mob, Samtbilte u. bunte Bettmafde an Berberftrafie 11, 1 x.

Elea. Seidenkleid, dunfeldlau, ungetragen, Eröke 44, mit Stoff ber-arbeitet, zu berk. Rupbel, Taunubitrake 41.

Breisen, bau müßeigen, beide, Rah. Gröninger, vondeimer Str. 146, 11. Ginige Mir, Seibenftoffe, Botle u. Wollitoffe priv. Raifer-dr. Ring 20, & L. Samars. Rafdmirftoff

für Ronfirm-Rleid zu bl. Borfitrafie 10, 2 rechts. Mantel. u. Uffterftoff au bf. Eurich, Bagemann-ftrafie 2, 1 L

Kerren-Garberobe! Kode u. Uebergleber, fo-wie 3 weiße Biaus-Westen villig zu berkaufen Schul-gaffe 6. 1.

gaffe 6. 1.

Billio an verfanfen:
1 Miter 35 Mt. 1 Literofa
(nen) nur 30 Mf. Sans.
mann. Samalb. Str. 23.
Sinterf. 1 St.
Sülbider Ulfter.
feiner lleberaieber. auf
Seibe gearbe tet. Serrensfinosis Sanse.
Buvoen.
Bortieren billia zu verf.
Mad. Selenenstr. 15. K.r.
Samaraer lleberaieber.

D.-Hebergieb., Trauerbut m. Goleier, S.-But, hart, billig gu berf. Meber, Raventhaler Etr. 20, 8, 9

Gin Ulfter, mittl. Größe somie fc Gofe au verfaufen. R Beilftraße 17. 3 St. Reuer ichwarger Angung. mittlere Kiaur, zu vert Rah, Abolishöhe. Römer

Gehrod und Beite mit prima Geibenfutter an bert Mbrinftrafte 107. 3.

Euteway-Unzug Grobe 1,75, auterbalten, billig an bert. Oranien-ftraße 42, Barterre Reinwollener Sweater, Walfmühlete, 9, vorm.

1 fdw. Jadett u. Weste mit geftreiftem Beinfleib. fait neu, fowie 1 Berrenmantel au bert. Lurem.

burnblat 5 2 redits.
2 getr. Offia Blufen,
bfibl. Reithole in. Bilbl.
Leber f. Reithiefel su vf RI. Arantfurter Str. 8. Imei noch wenia aetraa.

Keldwebels : Waffenröde für Boft- ober Babn-beamite au verlaufen, Bismarering 25, 2 St.

Militarmantel m. Beigfragen, herren-Hift. Angug, Grori-Ang. ju vert. Rabnitrafte 22. 2.

Rutimer-Mantel au berfaufen. Raci Merten.

Cranienitrake 56 Falt neuer Anabenanzug

12-14j.) und Mabden-Mantel. auterb. (13-15) au verlaufen Scharnhorft. itrafe 25. 1 linfe, Stenp. Damen-Belourhut,

dmara, und Rilabut, vie großer Schliegtorb Sofa bill. zu of: Montreal, Weihenburgitraße 10. Riapphut (56), Frad

berich. Lerrenfachen Schi iffch. Tennisichl. I. Raifer-Ar.-Ring 80. 1 B. neue Serrenitiefel billia au perf. Rab. Lang, hellmunbitraße 4, 8. Drei Boar mei

Herrenstiefel eu berf. Gr 48, 44, 45, Beftenditzake 4, 2 rechts

hotel-Lettwalde an perfouten Bagemannftrafte 2_1 L

Teinle'n. aest. Damen.
Tasichentücher au vs. Räh.
bei v. Foller, Oranien.
straße 23, 2.
Teppich, 2½ × 3½ m.
au versaufen. An der
Kinafirche 2, 8.

Sehr auter Teppich, 0 × 5 Betr., au bert. Sanf.Binbfaben, bunn, weiß, für Ladierer-Unge itellte ufm. su verfaufen Albrechtitrage 8, 1.

Shider Bigama, noch nicht gelragen, zwei Seibenofusch-Kenster Bort. au verlaufen bei Braun, Riederwalditraße 7. B.L.

Delgemälde (Gondelfabrt a. d. Basporus)

gu vt. Bagemannite. 2, 1 1. Berich, gemalte Bilber pre sw. zu bert. Goben-irrafte 7, S. 1 r., 1-128,

Liebigbilder, ca. 150 Gerien mit d. Album billig au berkonfen Oueritrope 2, 1 linfa. Mebers Ronverf .. Legifon, altere mediginifde Buder

2. Stod.
Mebers Abnverf. Lexifon,
16 Bände, au vf. Ruppei,
Taumisiirage 41.
1 (Nobus. Shafefveares
ihmti. Verfe, ill. Ausg.,
zu verfaufen. Doffmann,
Orofie Burofirake 16. Rilmfeval m. Stativ. Markenfanmil. u. Stollw., Bild.-Album 1—10, bill. Limmermannitr. 4. 3 L

Biane, Blufdagrnifur, berf

Begen Playmangel fait neues Biano, Läuferteppide, gnte ge-brauchte Auguge u. andere icone Gegenftande. Sanbler verbeten. Wielanbftraße 10, Sochparterre rechts.

Erftff, Aubt.-Binnins ix 950 Mt. au bert. (mit teuer). Müller, Benfion hiug, Abelbeibitz 48. 1.

Piano

venia gebr., zu verfaufen Lellmunditrafie 5 B. r. But erhalt. Bianins billig au verf. Anfregen Morisitrage 21, 1 Ifs.

Elettr. Piano

in Mahagoni, Friedens. arbeit, wie neu wit neu Kunftler-Kotro u. Motor umftandeh für nur 5800 Marf verf. Evt. Teilgabl. 1 Icht Kobriffan. Anfr. u. D. 342 Tanbl. Berlag. Paffenbes

Weihnamtsaelment!

Gehr aute alte Beine an erf, Breis 400 Mf. ermannitrafe_18 But erhaltene Bisline Armberschlitten mit Lebne au berfenfen. Räheres bei G. Brnig. Bhilippsberg-itrabe 15. 1. Stoff t.

Bioline, tombl., mit Koffonkaiten au bert. Beitenbitrage 20, 2 links. Borglini, altes Geffo

Rinbergeige mit Raften bute Ronzertzuher

verlaufen Ariebrich bl-Unitell

but erhalt. Affordzither 214, mit Schule und 80 Interleangten für 30 99! zu perf. Roberitr. 8, 6, 3 Cut erh. Lither erlaufen. Rindsbegel,

Schalmei m. Edule, oten, dor. Weibn Album ir Bioline u. Rlabier, Arifton mit 35 Blatten billio au bert, Erbocker Strafte 8, 3 r.

Grammpla gu vert eir erh., neichloff, Möbel tud, in hell Eich., vors llanam., a. f. at. Noum ozu 45 Platten m. Aufn verübmt. Künftler. Emfer Strake 64, 8 r. Angu-eben 1—3 u. 7—8 abends 1 Grammophon mit 3 Drietter u. Gelb einmurt billia zu be Karlitrake 5. B., Blat.

Schweizer Musitwert m. 30 Pl., Tifchbillard, Auto-Grammoph. - Bl. zu Supe, Grammoph. - Bl. verf. Balramftraße 8, 2. Reue Mianon-Schreibm. an verli bei A. Weitph Schubgeick, Barenftr.

Spatifeines Schlaf, u. Bobnaimmer, Bifett, Krebena, Pafcht, weiß u. nuft, Golftermöbel all, Arten Dans- u. Rückenmöbel, Rinbericht. Bulte. Stehleitern an perf.

62 Rirdiaaffe 62 Gin vollftinbines Speife. simmer in Giden, ein Ruderidiennf, 1 großer Ruderidiennf u. 1 Gefiel billia an perfaufen

Gaenolf Dranienftraße 22. Mabel für Rriegsgerraute Gelegenkeit aum Antauf von Schlaf n. Bohnzim-Einrichtung Raberes ver-lang. Barbirt, 93, Dalte-fielle Tennelbach.

2 vollftanb. Betten, fowie ein Kinderftühlchen vreism, zu vorf. Seibert, Lifolastraße 24.

2 gebraudite Betten, mit Sprungr., su berf. Rinberbett u. Stubldien. Man. Gasberd su verk Ravernafie 15, 8 L

Bettfielle m. Sprungt. u. Mafrabe au berlaufen Schierlteiner Str. 26, B. 1 Miter 35 Mf. 1 Litewta (nen) nur 30 Mf. Sans, mann. Schwalk. Setz. 23. Sinterfi 1 St.

Sinterfi 1 St.

Siblider Miter, feiner Nebezzieher. auf Schwarzer Nederbeitud. Teodochiud. Teodoc Bettfielle u. Sprungr., Rinen, 1 Rederbede & erf. Anguichen 12-Riebricher Strafte 6, 1 Salongarn., Babewanne, Brehms Tierleben, neue Seilm, v. Platen. Beder, Philippsbergitraße 29. 2.

Ediofa m. Geidenbez. u. Mahag. Umbau, wie neu, wegen Blatmangels billig au berfauf. Berber-

Eine Stiemane, neu, beritellbar, ebentuell mit Docke, au berf. Bis-mardring 10, 1 r.

Wiesbadener Tagblatt.

Rot, Blaiddnifelonn, Rokh. Boliterung, gu bert. Schwerbieger. Taunus. Schwerbfcger, Taunus. ftrafe 1. 1. Sprechecit: 11-1 und 4-7 Ilbr. Smei Blufdieffel, aut erholt., u. 1 Gerren Nebergieber billig au ber

łweitiir. Rieiderlastant, Jichl Bett, Bettvianne, Iichl Bett, Bettvianne, Inde-Suvve, Robert, ich. Bilder, Tiroler & Sworthitte billia, einige Meter ichwarze Seibe u. Svinen, Golden, a. Silberbefähr, verschiede, Kleiber aum Bergarbeiten au verf. Schwalbacher Str. 45, Mib. 2 II3. 2 Spiegel m. br. Golder, Daunen Dechott, versch. Sausen Dechott, versch. Sausen. Dechott, versch. Sausen. 20 verf. verich Sausaer, zu vert. Ballmüblitraße 10, B. 1.

Goldspiegel mit Slonfole, Spiegel mit Eichenrahmen Banbuhr, Bilber, Bort., Schaufelftubl, Mahag. Tifch u. Damenichreibtich, Bold-fommobe (Ruftb.), Bolter-

Bücher zu verkaufen Eigenheim, Forfiftr. 15. Rinberidreibpult. ritellbar. au bert. g. Bertramitrage 6. Berftellb. Kinberpult bill. zu verf. v. Coepic Bhilippsbergutrake 41. B ar, Rudenbrett.

mobel, ältere medizinische

nute Golybetiftelle git ber Ruppel, Tannusitraße 4 Sch. gewolft, Rlavierbant Rene Rimmers u. Kudenitüble zu ber-kaufen, Beibmann, Keller-ftraße 28,

Fift Beinftube.
4teil Band, eich, mit Bubenideth, Kunfinegenftande, A. d. Ringf, 9, 4 Rlapp-Liegefruhl, noch neu, au berl. Sauer, Oranienitraße 16, 2, Gut erb. Rinberftilbid

au vert. Breis 35 Mt, Schmitter, 12, bei Ripper Eisschrant

Chitfdrante, Aliegenicht, Cartoffeltifte, ar. Quant, Finmachtobie u. Glafer, Stinderbadelranne. su berfaufen. Ansuieber Meinzer Strafe 17. 1. Gin Rudenbrett,

Geskarmofen in Möhren, Kurbenftube mit Möbeln, Kurbenfborttvagen au bf. Köberstrake 18, 1 St. Rinber-Bafdtiid,

Randel, Schierft, Str. Baravent, Bim. Ripiett, Bogelfafia 8.50 Bet. Berl nutt-Opernglas 8, Tipoli mutt-Opernglas 8, Aiboli-fviel 8, Dontino 1.50, B. derd 4, 2 B. Schlittfdube of Chenbogengale 9, 1 r. Arifeur Ginrichtung,

fehr aut erh., berf, Ar Schmitter, Walbitrafte 55 Laben-Menale nerid. Gröben, Lüfter, Gabarme eleftr. Erfer-beleuchtung Drabiwände, Kinderichlitt, Kadf, verk, B. Rein, Martiftr, 22, 2, 2 große Roffer au verf. Ruppel, Zaunusitrage 41

Olebrandite idimer Sinner-Rabmaidine miller, Weberg, 8, 2

Mutomatifde Anopflod - Majdine

für Schneiber briv, berf. Mar Moller Webera 8. Gestamben, galban, unb farab Gleftrifferanb, leb, Affenmabbe an bert. Beer, Binfeler Strafie 6, 3.

Influenz-Majdine

fl. Ebnamo Transform. Motoren, Affumul, Gle-mente. Telefon, Boltmeter, Amberemeter u. viel. aab. f Schüler billig Blumer, Wickelsberg 28. 3. Svielfach. Dumpfmasch. m. 8 Anh. 2 Keftungen m. Selber. Al. Weberg. 7. 1. Kelter. Al. Weberg. 7. 1. 2 gefleib. Gesensunden, ar. el. Starfftrom Lolo-motive. Spur 0 m. Schien. u. 1 Krosettsbiel zu bers. Göbenitrake 28. Bart. t. Bradito. Officbrruupe, O Amer., preism, au berf. Schübenlitraße 5. Bart.

Weihnachtsgeschente. Buppenftube, Schrönichen Buppenichaufel, Bancelbrett (Eichen) u and., alles neu au vert. Rheing. Str. 18, 21 Be. Buppenftube

u. Stereoffop gu bert. Raueniboler Str. 6, 8 L Rombl. Fuppenbett eu bf. Fronfenitz 10, 1 L

But erb. Buppenwagen, Bierbeitall priv, a. pf Втовшани. Stelleritt. But erb. Buppenmagen. sportwagen u. Bettchen abeet. Luremburapl. 2, B. Bunbenman. Buppenfdir, vert. Arantenftraße 13. E. 05. erh. Bupp. Raftenwag Geobe fcone Beitung

Bahnbofftrage 9, 1. Rauflaben, Bferbeftall u. Theater, Brachtftud su bert. Friedrichitraße 40, 2 Schaufelpferb, Rofosläufer pf. Lüpeler, Driedenftr. 8, S. 1, 2 Uhr. Unter-Steinbaufaft. illia au verfaufen Morin-irage 56, Zigarrenladen. Struff. Gifenbaufaft. (3) 1 Bartie Bleifglbaten, Dampimaich. 1 Baar No 1 Boar Rollichube billig au berf, Rirchaoffe 11, 21

Gut erh. Bferbestall au bert. Krafft, Scharn borifftrake 40, 1 links. Al. Donamom., 6-10 B., u. fch. Danivimaich, billia, Schufer, Rettelbeditr. 16. Große Weftung mit Golboten, fast neu, opf. Guft, Molfftr, 17, B.

Binfeler Gtr. 7, 1 r. Swei Eifenbahnen Dampf billig au verf aalgaffe 28, Wertstatt. Reftung m. Colb, billig Schwalbacher Str. 61, 3. Bupp. Dimmelbett, dlittidube, steil, & birm, Bibet, alt. D. Beißenburgitr. 6, Grofter Grnemann-Ring mit Rilms bill. Beiffer Kapellenftrafie 9, Gtb. B Kinematogr, Trompete 1. Simphonium an bert. Köderftrafie 12, 1 r.

Bubbe u. Mabdien Spiel neug zu bert, bei Arnold Abelbeibitrage 54, Gith. 2 Reftung, Ranonen viele Soldaten bill. au Roos, Schwalb, Str. 55 Maft neuer Buppenmagen g. B. Sportmonen au ber Schmibt, Buifenitr, 41,

Bupvenffice verf. Frau Imbach Bleichftroke 19, 2 r. Gifenbahn unel u. Babnbof mit Tunnel u. Bahnbof zu verf. Nah. Rumpf, Blückerirrake 16, 8 lints.

Großer Raufladen

inie neu mit all Aubeh. für 40 Mart zu verkaufen Geerobenstraße 10, 1 lis. Sehr auterhaltene große nollitanbia etnore

Buppentüche für en wet und aroke Zint Badewanne 80 Mf. au berf. Rab Tanbi Berlag. F

Lat. magica bechf Aust. groß. Format mit über 50 Bl., billig be Gdmarbt. Riberftr. 47. 2.

Guterhalt, größeres Reff-Schaufelpferb. Laterna manica. Martt. franb billig vert. Binum, Mbelbeibitrafte 24, 3 Buppenfude au vert. Schierfteiner Gtr. 2, 4 Tr.

Gir. Bferbeftall für 2 In. weiße Bels-garnitur für fl. Mäbchen au verlausen, Räh. Wörth-itrobe 26, 2.

But erh Eifenbahn m. viel Schienen, Saloni Graß, Bellmunditr. 17, Strufator, eif. Baufaiten, für größ. Anaben au pf. Garragin, Rauenthaler Strafe 4. 3.

Bierrab. Danbwagen mit Bremse (neu) 220 Mt., Anodenunible (Deurela), oebr., 45 Mt. au verfaufen Biebricher Gtrafe 39. 2rab, Sanbfarren vert. Bellmunditrake 27, Laden Gut erh, Linberwagen, fost neuer Spartwagen, fowie fost neuer Gebrod-Angua billia au bert. Off. mier 3. 3 an den Tagbl.-Berlag.

G. erh. Korb-Ainberwag. gu vf. Jahnitr. 25, Riv. I. Kinberwagen u. Maschen-brafit zu vf. Sonnenberg, Reihergarienstroke 12. G. erh. Kinberssappwagen (Brennobor) u. Rinder-Alapoitubliden zu bt. Lah. Abieritrage 36, Sth. 2.

Sportivagen Gummireifen au ber-ifen Moribstraße 32, 6. B. Degenbardt. faufen Sth. V.

Arantenfahrftuhl

auferhalten, zu verfaufen

Damen-Sattel, aut erholten, neuer braun. Damen-Binterhut zu ver-fauten. Wo? fagt der

Reitaurationshero

febr auterh., umaunsh, fot au bert, Bertramitr, 6, B Rüdenherb, 1.10: 72, ift ju verlaufen Sumboldtitrage 11. Bart. Gr. 2flam, Gasherb m. Tifd u. Anitreiderleit. Sajenitr. 8, 2, Balditr.

Sehr ich farm, Lufter (eleftr.), 1 Spiegelichrant, Aleiberichrant, 1 Bettielle mit Sprunge, weg. Blab-mangel su vert. Räberes Kaifer-Ariedr.-Ring 30. 3. Gehr fdione Gastampe, fait neu, preiswert au verfaufen Rab. Geeroben-

Rleiner eleftr, Lufter preism, su berf. Sändler verb. Schierft. Str. 18, 2. Anguf. von 9 4 Ubr.

Bratt. Beihn. Gefdent. Aper Meifting-Gastronen billig au vert. Buppen-fonig, Marfiftraße g. Berich, Lamben für Gas, wie Lüft., Zugl. u. Lbra, gebr., su verf. Hutgeschäft Langganie 24.

Bintergarten, Tr. Spieg. Baidstich m. Spiegelauff, u. Rarmor 3. of. odl. vo. Edurphorifitrate 9, 1 L Gahnenfdilb,

fcmiebeeil. Bubbenfuche, leer, au perf. Riefemetter, Glasfirmenfch'ib m. etf. Rahmen, 3.20×0.90, 4. t Bertramitrage 23, Bart.

5 Rolladen Mufauominben bert Bint. Dottbeimer Etr. 18. Chriftbaumftanber, Schmud u. Mit au verf.

elbitrafte 1, 1. 18 6td. gr. weiße Rergen prima Wriebensm., Banb. earberobehalter met. 216-Petral.-Lampe (edit Mai.) billig zu verlaufen Rleift. ftrafte 9 bei Billmien.

Ariedens-Möbel-Lad fow, eine Rolle Dadwappe gu bertaufen, Rab. im Tanbi.-Bertan, Fy 1 Boften aute Beintiften au berfaufen. B. Stumpe Scharnboriffrage 15, 1.

3a. 30 leere Anten perid. Groken au bert. 29. Sinnenbera

Rach-Wohnhauschen

Miften vericiiedener Größen vert. Abolisallee 21, 1.

Sandler-Berfaufe

Pelzlager Görg, Adelheidstraße 35

Grobe Auswahl in allen Reflorten. Menkerft billige Breife. Rein Laden.

Grammenhonpfatten. febr aut, 3 Mf. 1 Geige to Mt., clegant Schreib-geng 20, 2 Stode & 1 Mt. Gleonorenitrafe 7, 2 r.

Möbel-Berkauf.

Gut erhalt gebrauchte, owie neue Robel, fompl, ediafaim, fompl. Betten Schlafaim, fompl. Beiten in allen Breistagen, Etha. Bodnaim, Küchen-Sin-richtungen sawie Einselmöbel Eigene Schreinerund Bolfter Merfätte, Währlichens Kuhr.

Möbelhaus Auhr. Bleichftr. 34. Tel. 2732

Galazimmer mit 1, 2- u. 3t. Spiecel-ichränsen bon 680, 750 520, 300, 970, 1190, 1240 1500, 1800, 1950, 2100

500, 1800, 1950, 1 2800, 2500, 2700, 1 3200, 3500 Wart. 2300

8200, 3500 Wark.
Gleanite Eveiferimmer
von 1500—5000 Ml.
Bohnzim, v. 400 Mt. an Küden-Einrichtungen
ron 230—900 Mt. mod Bernios Büfetts. 1. und 21. Svieneller. Kleiber
icht. Küdenfer. Bücker icht. Küdenfer. Bücker ichtraffe, Schreibriche all Art. Dimans. Chaifelong. Bofa mit 2 Seffel. Tr. Sviegel. Betten in aller Beteitrahmen in aller

Batentrabmen in alle Größen, Sofa-Umben. Möbel : Bauer Biesbaben, Bellribftr, 51 Herrich. Golafzimmer Berrens, Speifeg.s u. Ruch. Ginrichtung., Rugb. Bufett Bertito, Ambant., Bacher n. Rieidericht., Stiegelicht. Lifche, Stüble, Lebb., Shieg. Bild., Matr. u. Standuhr Ref. in all. Breist. Möbellag Rojenfranz, Blücherpf. 3/4

Rlavierstühle Mbeinftraße 52. Schmis Herdschiffe,

8 Mir lang, 5 Mir, breit. auf Abbruch zu verlaufen alle Größen. Ofenseber Effel. Dellmundstraße 27. Röfer, Blücherfir. 20, S. T Große Gelegenheit!

Herren-Pelz

mit Kamtichatfa-Biber-Kragen und Bisamfutter naturell, fehr preiswert gu verfaufen.

Geschw. Bet Große Burgitraße 9. Telephon 6534.

Gelegenheitstäufe! pass. f. Weihnachtsgeschenke Gine Ceweih-Zammlung, 23 Teile 65 Mt., ein Blumen tobi mit Caule, cht Majolifa, 28 Mt., Rajolifa-Bajer und Siguren, verschiedene Ridelfachen, Bartie icon Bilber, Echreib-, Biet- und Ripptische, Messing-Rafia mit Stanber u. a. m., sowie Möbetftude jeder Ur empfiehlt billigft

Frig Darmstadt, Frankenstr. 25, p.

3m Auftrag zu vertaufen : Speifezimmer, buntel eich., Bufett, Arebeng, Andzichtifch, & Leberftuble : Echlafzimmer, Lell nufb., 2 Betten mit Raghaarma ragen und Launenbetten, Steil. Spiegel ichrant ufw. ; eing. Salonmobel in Mahagoni und Linoleum-Teppich

Möbellager Phil. Besier,

Raufgejuge

Sutgebenbes Rolonialwarengeldaft oder Drogerie

an faufen gesucht Offert, mit Umfat u. Breis unt. L. 330 an ben Tanbl.-B. Trächtige Ziege ju faufen gefucht. Opf-mann, Oranienftraße 33.

Binider, Rude, Bhilippsberaftrafte 1. 1 L. ober hubbfder Forterrier, nur Rafichunde. über ein Jahr alt, au f. acf. Off. su pt. A. d. Kingt. 9, 4. u. 2, 336 an d. Zagbl. S.

Anrabnariaer fleineres wachfamer Sund au faufen orfuct. Batter S. Siegel. Friedrichftrafte 7.

Rea. ober Affenvinicher, fowie reinraff, Swerebadel an faufen gefncht Einbenrein Borbebingung Offerten unter G. 339 an ben Tanbl. Berlag.

Beamter fudit einen fmarfen Bealeithunb, Cute Behandlung quaefich Offerten mit Breis unter B. 334 an ben Tanbl.-B. Golbenes

Damen-Uhr-Urmband

an faufen gefucht, Ana mit Breis unt. B. 339 an ben Tagbi.Berlen

offerten unter 28. 340 an ben Taabl. Berlag.

dymudjaden

Bfanbicheine, Brillanten Beftede, Leuchter, Auf-fone, Sabnaebiffe, Brenn-ftifte, Reinplatin, Mufif, inftrumente u. Belge tauft hoben Breifen

Jul. Rosenfeld, 15 Banemannftraße 15, Telephon 3964,

Belgjadjen. Brillanten Edmudfachen, Bervice Reftede. L'fanbicheine, Mufitinfrumente, Beammoghone, Bettfebern, Teppidte alles Ausrana, fanft au allerbochften Br. Gillmillel, Acief. 3331.

au ftaunenb boben Breifen

Pelze

Mrt Pfanbicheine. Brillanten, Comudiaden, Blaviere, Rallenidirante. Bortieren, Teppide fowie alles, was im Berridiafis, banfe augrangiert wirb.

Großhut Bagemannftraße 27. 1. Telephon 4424. Geal-Bifam

Manidetten u. Muff zu fauf. gesucht, Riederwald-ftrage 7, Bart. lints. Schneeschuhe

faufen gefucht, Una Bur zwei Kenfter gebr. Borbange od. Stores zu fauf, gefucht. Wittlich, Bleichftrafte 18, Oth. 2. Meter nebraudites

Linoleum

faufen gefucht. Off. B 341 an d. Zanbl.B u. B. 341 an d. Tanbl.B.
Giocthe-Ausgabe,
vollitändig, antiquariich au
foufen peiucht, desaleichen
Kilch. Obit- u. Kücken-Beitecke im Did. Geft.
Off. mit Breisangabe u.
B. 339 an den Tagbl.Berl.
Briefmartent. ied. Giröße,
einz. Morfen fauit Seibet,
Nabnitrake 34.

Linoleumteppia, au faufen nefucht Luifenftrake 7

Schreibmaschine auterhalten, zu faufen ge-fucht. Offerten u S. 338 an den Lonbl. Berlag,

Gareibmaldine faufen gefuckt. Off u. 338 an b. Antil-Berl. Fligel, Pianinos,

alte Biolinen tauft Beinrich Bolif, Friedrich. ftrafie 39, 1.

Biano, gebraucht, auterhalt, au laufen gefucht, Cffert, n. B 332 an ben Lanbl. & Gine beutide Laute ober Gitarre au faufen aefucht, Off. mit Breis u. 21. 340 an ben Zaabl. B. Sehr aute alte Laute mit Baffaiten au fanfen nefuctt, Giller, Beinberg.

Buterhaltener Grammophon

su taufen gefucht Offert.

n. E. 341 on b. Aaabl.-B.

Guche beij. Fremdenz.

aus bornebm, Daus au makigem Breis zu fauf. Ciferten erbeten Rheinftraße 1. Golafa.-Einricht.

bon Broutbaar acaen bar An kanfen aefucht. Cfferten unter G. 338 an ben Laabl-Berlaa. Chlazinim. Einrichtung

aebr. auterbalt. au lauf. gesucht Off. u. W. 342 an den Taabl-Berlan. Die höchsten Preise

sahle ich für gebr. Möbel. Betten, Burhange, Bort. Teppidie, sowie für alles, was im derrichaftshause

ausrangiert wirb. Frau Alein,

Coulinftrafte 3, 1. Telephon 3490. 29er hat ein fompl. geb. Bett, Tifch, Stubi uiw, du verlaufen? Gefallige Angebote an das "Gatthaus gur Conne", Bauritiusplat.

Büfett

bunfel Giden, auterhalt, laufen gefucht CH, m Al. gebr. Ruchenregol a. Stellen gel. Off. mit Breis u. I. 341 Topbl. Bl.

Dipl.-Edreibing denfel-eiden auf erhalt. au faufen gefucht, Offert. u. B. 337 Taabl.-Berlag.

Unrichte Rudenwase mit Geidten fuctt. Schriftl. Off Oberbed, Oclenenitr. 18,2

Daterna magica, out erb., au fouten gef. Abresse mit Breis unter S. 3 Zagbl.-Sive gielle. Ansbenfliche u Bubbenw. acfucht. Angebote unter 3, 336 an ben Tanbl. B.

Lange Lucucinge auterhalten, nefudit Un-gebote mit Breisananbe n. rantfurter Strafe 28. 1 ev. 2 Wajdigarnituren gef. Bismardring 32, 3. Saubmader-Snlinder-Rabmafdine gu fauf, gef. Friedrichftrafte 29, 1 c.

Ein Gelbstfahrer

nu faufen gefucht eber gegen ein Salbverbed gu bertaufden. Rabercs

B. Aifcher, Sierftabt. Ablerftraße Televhone 211 u 3030. Guterhaltener weißer Bierftabt. Rüchenherd

au faufen befudit, Off an Schmibt, Biebrich a. Rh., Bilbelm-Ralleftrafte 28

Serd (links), richt au groß, au f. gei. Bint, Dobbeim, Str. 18, Drehftrom - Motor non minbeftens 5 PS., mit Riemenickibe ufw., wirb ne faufen gesucht und er-bittet Offerten Gottlob Kurz Bostsach, Saubtvolt Wiesbaben,

Gleftre-Motor, Meber, Steingaffe 19. Raufe auterhaltenen

Rodelichlitten (Riber). Breisana:b. ar Gebrauchte Badewanne mit Koblenbeis au foufen gefucht. Grobe g. Gos-lampe, ungebr. Betrol.-Dangelambe au bert. Off, n. d. 339 Zanbl.-Berlon.

Prima

in Del hartbar, 60×12 ober ftarfer, au faufen Steinberg & Borjanger

Am Schlachthof, Gine auterhaltene Jaudepumpe poth Str. 128, Mtb.

Bebr. Bein- und Cett-Aorte tauft Schlegel, Jahnftr. 8, 2

Wellrikstraße 21 ständiger Antau

Seft, u Beinff. Lumpen Vapier, Meiaffe, Tevviche. Lorfen und beigl. Televion 39:38 Lofticheffento 19659. Flaschen, Papier,

Felle und alle ausrangierten Sadien fauft D. Sivber. Richiftrafie 11. Barterre. Telephon 4878 Papier, Flaschen, Lumpen w. abgeholt gu offerh Breis @ Gipper Oranienftr 23, Tel. 3471 Alaich, Lumven Bavier Kafenfelle, Rohh, Tevo, fauft flets Sch. Still Blücherftr. 6. Tel. 6058

Zigaretten

Bin Räufer größerer Poften Zigaretten, auch mit Hohlmund-ftud und erbitte sofort Angebote. Fri

Eugen Furch, Durlach i. Baden Brillanten, Berlen,

Bestede, Cervice, alte Potale, Porzellane, Miniaturen, Dojen, Bilber, Ctiche, antite Mobel (beschlagnahmefrei) tauft zu fehr hoben Breifen Rojenau, Marttplat 3. Telefon 6584.

Berpaditungen

Die Reffaucationbraume Rum RarlBruber Sof finb per fofort in verbuditen, Raberes bei Beine, Aung. Friebrichftraße 44

Bachtgefuche

Ader mit Bäumen er Garlen zu pachten fucht. Offerten unter 336 a. d. Tagbl.-Berl.

Unterright

Dr. phil. erteilt Br batunterricht u. Rachhilfeitunden, befond, in Mathematit, Angebote unter 2, 839 Tagbl. Berl.

Sude für Untertertian. Unterridit

in Latein. Gnalifd unb Mathematit burd Ranbiboten ober Cherprimanet. Offerten erbeten an Abolbb Ar. Biebrich am Rhein.

Tannhauferftrage 7

Töchterheim Debberthin,

Rrefeniusftrafte 25 (Dambadial), In unferem Spradmirfel (Beutid Gnalifa, Brana. Stalienifd. Spanifd) fonnen noch einige

Teilnehmer

Anfanger u. Borgeichritt., aufgenemmen merben, Grot, englifder Unterridit in allen Radi.

Französischen Unterrich oefudit, am fiebiten von Frangofin. Offerten unt. II. 341 an ben Tanbl..B.

Dame, noch 14i, Tatigt, nus Franfreich gur., ert. franzöf. Unterricht

noch ichneller erfolgreich Rethobe . Tobbeimer Str. 21 2

Kaufm. Bein Rheinstr. 115 nahe der Ringkirche

Teleph 223 unterricht in der gesamt. Handelswissenschaft, Stenographie, Schönschreiben etc. Dipl. Handelslehrer Bein.

Schreib- u. Buchführungs Unterricht für Erwachsens J. H. Frings, Rheinstr. 63,1 i, H. Restaurant Wies.



metben mit veima Kernleber in 1—2 Taarn gemacht. auch wird mitgebe,
macht. auch wird mitgebe,
Material verarb. Ansert
nach Wak. sein Laben,
M. Hot.-Buchsuar. Tel. 3027.
Gliviller Str. 7. Stk. 2 L

Cine tonf. geb. Dame ericili arindi. Klavier-ilnterricht. Geil. Angeb. u. D. 341 Lagdi. Beriag. 3tther:

Unterricht nach meberner Blethebe wirb erfeilt, Dif. Bethebe wirb erteilt. Off. n. 29. 343 Zagbl. Berlag.

Berloren - Gefunden

Armer Rrieger Armer Krieger
berlor seine Brieftasche
mit sämtlichen Militärentlassungs-Vapieren und
zirfa 130 Mars, Bitie
ocaen Beloknung abzug.
Beimer, Aaritrake 80.
Tula-Rausdiettensungs
Triebrickstrake, Bleickitz,
Frenkenstr perfuren Gleg.

Rranfenftr, berluren, Gea. Belphn, abaun, Franten-ftrage 21, 2 St rechts.

Berloren Samstnanbend ichm Marabouftola von Bortbitt. bis Gellmund-ftrake Genen aute Bel. fraße Glegen aute Bel, abaua, Bellmunbftr. 8 2 1. Hellbrauner

Schäferhund auf den Ramen Aiar hör.
entlaufen. Vor Anfauf
wird deinaend gewarnt.
Viederbringer Belokung Efficianer,
Albrechtitzake 22,

Gefcäftl. Empfehlungen

Kunjimaler

empfiehlt fich im Anfertia, cmpfieblt fich im Anfertia.

200 Byrtrits — a noch
Kbotoarabbie —, ferner
im Kovieren von Gemäld
ianch alte Meister), absol.

200 Angleit Wabine Br.

Abr. u. E 330 Tanbl.-B.

Transvort!!

Wit 1sb. Vierberolle werb.

Aubren aller Art angenommen Blückerfraße 44,
Bart, rechts. Tel. 6282.

5013, Rohlen, Rof5
und dergl. fährt billig

und bergl. fahrt billig Beimer, Rellerftrage 25

Telephon 2086. Rohl., Rofs u. a. Transp. auch Reller-llinguige bei Geng, Rheing, Str. 15. Holz, Rots, Umzüge

und Gebud mit Reberrolle beforat billin Bartwin Bagemannftraße 21. 2 St. Roto, Sols u. Robien fabrt per Rolle B. Chrift, Ableritrafte 83.

Sola wirb b. angefahren n. prompt beforat Abolf-ftrage 7, Stb. 2, 29, Rau. Mile Rubren

w. angen., auch auswärts, zu den billigiten Tagespr. Zandau u. Natiermann, Walramstraße 18, Bart. Umgige, Roblen, Rofe, Glepad bef. bill. Bouillon. Dobheimer Strafe 86.

3. Krantenwagenfuhrei mpfichlt fich. R. Riepling. Friedrichftrafte 49. 4 Rähmafdinen repariert Regulieren im Saus) Ab. Rumbf, Saalaaffe 16. Bom Deeresbienst ent-assen, embfehle ich mich in

Initallations. arbeiten

Klingel. Televh., Licht., Kraft. Gas. u. Waffer. Anlagen, Anschuch and itäbtilche Werf. D. Deinse, Iblerftraße 11. Oth. 2. Spenglerei Carl Benber, Annahme all, Reparaturen 11 Bellr bitrafe 11.

Spenafer nimmt noch Reparaturen an, a, neue Boben, Boftf. gen, Wellt Bitt. 13, 6, 8. Bartettböden

werben tabellos in Stand gefest, A. Rifder, Barlett. bobenichrein, Romerb, 34.

Schwarze Nadler 7 Mleine Langade 7. Telephon 2030, beforeen affes. Teppich-flovien. fleine Omafice. Dols und Rohlen brombt u billig.

Beigungen werben noch angenommen Schachtftrage 8, Sis. 8, Burter, Beiger.

Buppentüche u. anbere Mobel werben neu- u. aufladiert, Off. u. II. 334 Taabl. Berlan Gohlen und Fled

Biesbabener Schnellioblerei, Repara-turen fcmell u. bill g. turen ichnell u. bill a. Goblen u. Rled in 2 bis 3 Sib. Leber, Mauera. 7. Stoffidinbe für Straße Wied in 2 bis u. Saus werden angefert. Doubeimer Straße 20, Mittelbau 3. St. r. Stoff

Berjette Schneiderin Blufen Rode, Roftume, n. Rob. Kirchaasse 51, 2 r., Fräulein hat noch Taae frei im Ausbest. v. Boll-, Vormals u. Weikwäiche, auch im Reuansertigen u. Weich-Stoof, Abr. A. S., Luisenstrake b. Gib. 4 IIs,

Mag-Rorietts autfibend, magenfreier Schnitt, fowie Reparajur Schierfteiner Str. 34. 2. Eiektrische Vibration -Schönheits-Nagelpflege Haarenti. d. Elektr lyse. Anny Kupfer, Langz 39 II

Gmonheitspflege! Dora Bellinger, Edwal-bacher Strafe 14, 2, am Refibens. Theater. Glea, Rageloff R. Bach-mann, Kirdonffe 64. 1. Mann. Rirdioone Balballa-Ginaana

Berichiedenes

Weihnaditsbitte, Weihnachtsbitte.
Arme fr. Kriegerswitne,
aans mittellos, mit awei
fl. Kinbern u. nur 70 Mf.
Rente, wovon he außer
Wiete noch monail. 30 Mf.
für nicht ausges. Möbel
geben muß, bittet ebelbenf,
derrich. um diffe. Off.
u. L. 337 Zagbl. Berlag.

Suche Itille Peteilinung mit 10 000-30 000 Mart bei gefichertem Gefdaft, Offerten unter R. 329 an ben Taabl. Berlag Beteiligung

oder Rauf mit 25—30 Mille an ren-coblem Gefcaftsuntern jofort gefucht, ebent, wird oud Saus mit größerer Ansablung mitübernomm Off. u. B. 318 Taabl.-B Geld gegen monatliche Rudyahlg, verleiht R. Calberarow, Samburg 5. Illditige Bertreter gesucht.

Möchte mich mit 20 000 – 25 000 Mart cot, mehr Kricasanleibe an garantiert gutgebend. Geichäft beteiligen. Off, unter M. 335 an den Tagbl. Berlan

Baren. Baren.
Deschaft, auf eingeführt, au übernehmen ober Beteiligung gesucht. Gest. Ciferten unter S. 330 an den Landt. Verlag. Sudie Bufett

auf eigene Rechnung ober au pachten. Gefl. Cif. unter B. 328 an ben Taghl. Betlag. handfart. u. Leiterwag u bermiet. Rettenbach u. Chrift Bliderftraße 17. Regiftrierfaffe

au leiben ob. au fauf. gef. Domm. Rirchnaffe 48. Welche Kileaerin würde Wachfleiber und Schützen abgeben? Off.
u. O. 336 Tagbl. Verlog.

Arbeiter,

geschieben w fich mit antanb erau nich mit 1500—2000 Met Lac-mit 1500—2000 Met Lac-cermão, die deri, cuch be-list au berbit Articaez-mitme mit 1 Kind nicht aucaelchlosien. Offert u 7. 333 an den Loadi.-8.

Rentner

Wer, ruftig, fucht burch Deirat Lebensachabetin in aleich Berbaftnis für sein schubenbes Beim. Mitteil unter D. 335 an ben Tanbl.-Berlag. Beirat,

Deamieniochter, 27 I. alt, faib., Baite, bauslich ersogen, mit etw. Verm. u. Aussteuer, sucht auf biesem Wege die Belanntischaft eines fath. Berrn. Beamter, Lebrer bevorz. Ernstaemeinie Off., wenn möglich hitte mit Bild. das zurückgefandt wirb unier B. 331 an den Tagbl. Bl. B. 331 an den Tagbi.-Bi

Raufmann

Si Nabre, winsicht da es ihm an Damendel, mann. mit iunzer hübsch Dame aweds Orient besonnt zu in Bistret Ehrensache Lung. Dame aus grüngert retourn, wied, unt. R. 336 an den Tagbl. B.

WIESBADEN Schwalbacher Strasse 52, Ecke Wellritzstrasse.

Sprechstunden von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt. Wochentags von 9-10 Uhr freie Sprechstunde für Unbemittelte.

Spezialität:

F. ganzlich schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert. Mässige Preise. \$-----

Seidenbänder

alle Farben und Breiten. Conrad Vulpius

Markistraße 30 :: Ecche Neugasse.

in nur guter Qualität, z. T. noch alte Ware. arfum: Ideal, Ma glöckch. Flieder, Rose 1.75 1.25 Parfum: Parfum: Heliotrop, Veilchen, Hyazinthe,
Maiglöckchen, Flieder 3 75 3.50 2.95
Parfum: Ideal, Heliotr. Flieder, Maiglöckch, 4.00
Parfum: Dralle's Jl usion, Blütenduft - Extr.,

Rose, Heliotrop, Maiglöckchen, Flieder, Veilchen Rose. 4.75 Parfum: Ferd. Mülhens, Rheinveilchen 4.90 La Baronesse 6.75 Parma-Veilchen 6.75 Flieder, weiße Rose, Reseda . Prima-Vera, versch. Gerüche . 6.75 6.75 Florecita 8.75

8.75 Phryne Schwarzlose, Turf. Lilasflor Parfom: Mouson, Azurina, Königsflieder, Parfum: 9.50 Maiglöckchen Blütentropien - Extrakt Nordica

im Helzturm, versch. Gerüche . Parfüms: Auserlesene Qualitaten, erstklass. in-u. ausl. Waren 20.00 18.50 17.50 12.50 Kölnisches Wasser . . . 3.90 F. Zimmermann, Kirchgasse 29.

. 3.50

Beleuchtungskörper in gr. Auswahl Elektr. und jeder Preislage,

Heizpiatten und Oefen für alle Strom-Elektr. stärken, Glühlampen v. 5-3000 - kerz., prima

Elektr. Fabrikate, sehr preiswert, Dauerbatterien, garant, beste Ware, Elektr. à 2.20, u. Taschenlampen billigst bei

Commichau konzess. Spezialgeschäft für Elektrotechnik, Schwalbacher Straße 44. — Telepion 1980.

Rolläden u. Zugjalousien Reparaturen an ben'elben mit In Material Möbel und alle ins Sad ichlagenden Arbeiten

übernimmt wieber Rarl Blumer & Gohn, holzbearbeitungsfabrit Lopheimer Etrade 61 — Fernipr. 113.

Ab Mittwody: Großer Pferdefleisch - Bertauf

Adolfstraße 1, Wiesbaden. Filiale Barmann.

Rollfuhrmerk Lhaisen u.

zu vermieten oder zu verkaufen 15 Karlstraße. Spernau & Co. Karlstraße 15. Mus bem Beeresbienft entlaffen, übernehme

Fahren von Holz, Rohlen und Umzüge

bei billiger Berechnung.

Philipp Comalbad, Dotheimer Str. 122 Urchitett

Enbe 20er, fta'tl. Ericheinung, gef. Char., wünscht, ba alleinft., auf biefem Bege Befanntichaft einer jung. Dame aus gut. Burgerfam. gweds Beirat. Entipr. Bufdriften mit Bild unter 93. 842 an